(D)

Waschvollautomat

Bedienungsanleitung

(NL)

Automatische wasmachine

Handleiding

WAF 1320 A

Blomberg

(D) **Deutsch** - **ab Seite 1**

(NL) **Nederlands** - **vanaf pagina 26**

Redaktion: ZINDEL AG - Technische Dokumentation, www.zindel.de

B0002_1 / 2804 / 2810540343

Bitte zuerst lesen!

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses Gerätes haben Sie sich für modernste Waschtechnik entschieden – hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer, große Funktionssicherheit und optimalen Bedienungskomfort.

- Bitte prüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler bzw. Ihre Verkaufsstelle, und nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!

Diese Gebrauchsanweisung…

…soll Ihnen helfen, das Gerät schnell und sicher zu bedienen.

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung – bevor Sie das Gerät aufstellen und in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.
- Geben Sie sie auch an eventuelle Nachbesitzer weiter.
- Lesen Sie außerdem alle Dokumente, die Sie zusätzlich zu dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät erhalten.

Beachten Sie, dass diese Gebrauchsanweisung für mehrere Modelle gültig ist. Die Unterschiede zwischen den Modellen werden deutlich hervorgehoben.

Erläuterung der Symbole

In dieser Gebrauchsanweisung werden folgende Symbole verwendet:

Warnung vor elektrischer Spannung. Lebensgefahr!

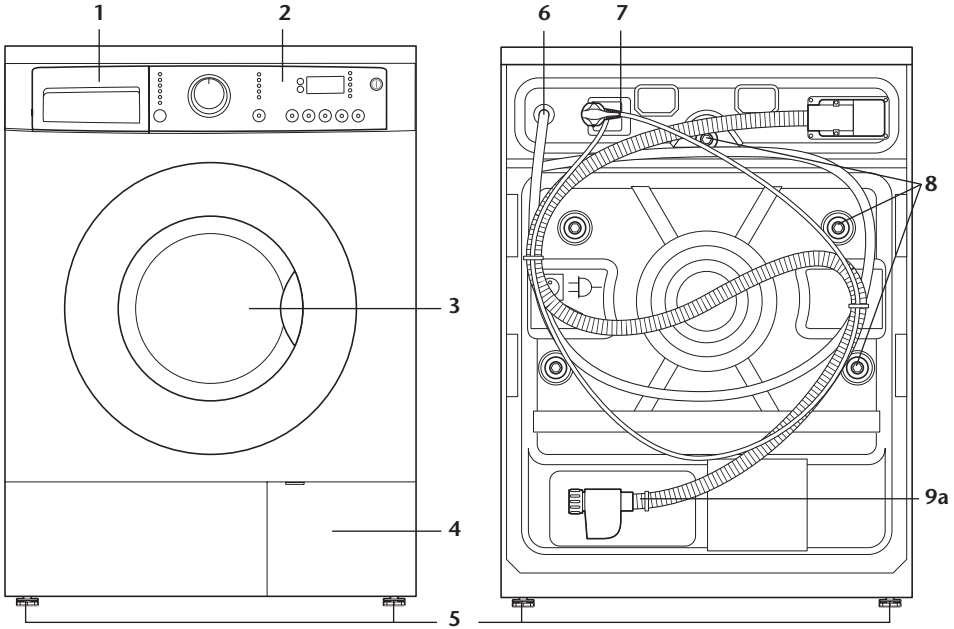
Warnung vor sonstigem Personen- oder Sachschaden.

Wichtige Information oder nützlicher Anwendungstipp.

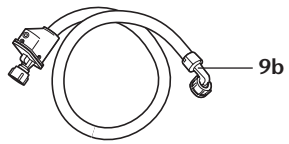
Inhalt

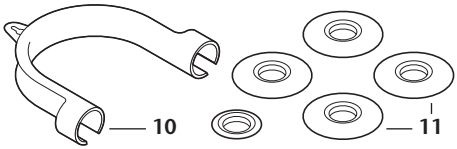
Geräteüberblick 2
Optionsübersicht 3
Sicherheit an erster Stelle 4
Entsorgung 5
Installation 5
Transportsicherungen ausbauen 5
Der richtige Aufstellungsort 6
Gerät ausrichten 6
Wasserzulauf anschließen 6
Wasserablauf anschließen 7
Elektrischer Anschluss 8
Das erste Mal 8
Waschvorbereitungen 9
Wäsche sortieren 9
Wäsche vorbereiten 9
Die richtige Füllmenge 10
Die Einfülltür 10
Wasch- und Pflegemittel 10
Die Waschmittelschublade 10
Dosierhilfen 10
Flüssigwaschmittel 10
Waschmittelwahl 11
Waschmitteldosierung 11
Weichspüler 11
Stärke 11
Programme 12
Der Programmwähler 12
Grundprogramme 12
Sonderprogramme 12
Zusatzfunktionen 13
Die Tasten 13
Vorwäsche 13
Intensiv 13
Extra Spülen 13
Bügelleicht 13
Schnell Waschen 13
Kindersicherung 13
Schleuderwahl 14
Display 14
Zeitvorwahl 15
Programmablauf 16
Kontrollanzeigen 16
Kurzanleitung zum täglichen Gebrauch 17
Programmtabelle 18
Reinigung und Pflege 20
Probleme und Störungen 23
Fleckentipps 24
Technische Daten und Verbrauchswerte 25

Geräteüberblick



1 Waschmittelschublade
2 Bedienblende
3 Einfülltür mit Türöffner
4 Serviceklappe mit Fremdkörperfalle
5 Höhenverstellbare Gerätefüße

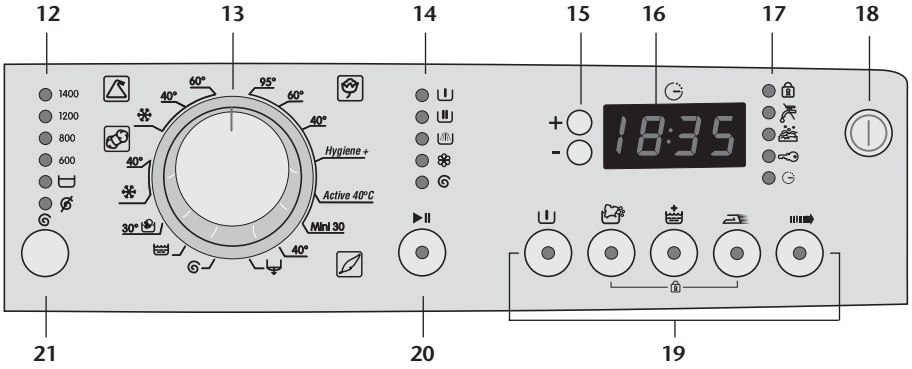




6 Wasserablaufschlauch
7 Netzkabel
8 Transportsicherungen
9a Wasserzulaufschlauch mit „Aquasafe+"-Sicherung
9b Wasserzulaufschlauch mit „Aquasafe"-Sicherung (alternativ zu 9a, Lieferung in Trommel)

Zubehör (in Beipackbeutel):

10 Schlauchhalter für Ablaufschlauch
11 fünf Abdeckkappen für Rückwand-Öffnungen



12 Schleuderwahl-Anzeige
13 Programmwähler
14 Programmablaufanzeige
15 Zeitvorwahl
16 Display
17 Kontrollanzeigen
18 Ein/Aus
19 Zusatzfunktionen
20 Start/Pause
21 Schleuderwahl-Taste

Optionsübersicht

Option	Funktion	Modell								
		WAF 1300	WAF 1320	WAF 1320 A	WAF 13201	WAF 1340	WAF 1340 A	WAF 1360 A	WAF 1360 s	WAF 13601
Aquasafe	Bei Undichtigkeit wird die Wasserzufuhr mechanisch gesperrt.			●	●		●	●		●
Aquasafe+	Bei Undichtigkeit wird die Wasserzufuhr elektrisch gesperrt.	●	●			●			●	
Aquaround	Durch eine automatische Laugenumwälzung wird das Waschmittel optimal ausgenutzt.			●	●		●	●	●	●
Sensorinse	Sind nach den Spülgängen Waschmittelrückstände vorhanden, leitet das Gerät weitere Spülgänge ein.								●	

Sicherheit an erster Stelle

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, sonst kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen, und es entfallen jegliche Haftungs- und Garantieansprüche.

Verwendungszweck

- Dieses Gerät darf nur zum Waschen, Spülen und Schleudern von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Es dürfen nur Waschmittel, Pflegemittel und Zusätze verwendet werden, die waschmaschinengeeignet sind.
- Die Pflegehinweise in den Textilien und die Angaben der Waschmittelhersteller sind unbedingt zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte und hinreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

⚠ Der Zulaufschlauch mit Aquasafe+ enthält Teile, die unter Spannung stehen. Zulaufschlauch und Aquasafe+ nicht beschädigen! Stromschlag-Gefahr! Bei Beschädigungen am Zulaufschlauch Gerät nicht benutzen und Kundendienst benachrichtigen.

- Zu- und Ablaufschlauch müssen sicher befestigt und stets in einwandfreiem Zustand sein.

⚠ Waschbecken bzw. Badewanne während des Betriebs nicht benutzen, wenn der Ablaufschlauch am Rand befestigt ist. Verbrühungsgefahr bei hohen Waschtemperaturen!

⚠ Niemals die Einfülltür öffnen oder die Fremdkörperfalle aufschrauben, wenn noch Wasser in der Trommel steht (z.B. nach einem Stromausfall). Überschwemmungs- und ggf. Verbrühungsgefahr durch heiße Waschlauge!

⚠ Niemals die verriegelte Einfülltür mit Gewalt öffnen! Kundendienst benachrichtigen, wenn sich die Einfülltür auch einige Minuten nach Programmende nicht öffnen lässt.

⚠ Mit dem Gerät auf keinen Fall chemisch reinigen! Feuer- und Explosionsgefahr!

- Mit Reinigungsmittel (Waschbenzin, Fleckentferner o.Ä.) vorbehandelte Textilien vor dem Waschen in klarem Wasser gut ausspülen.

⚠ Gerät niemals mit einem Wasserstrahl abspritzen! Stromschlag-Gefahr! Vor dem Reinigen stets den Netzstecker ziehen.

- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen! Nie am Kabel ziehen, nur direkt am Netzstecker.

⚠ Gerät nicht benutzen, wenn Netzkabel oder Netzstecker defekt sind oder das Gerät sonstige Schäden aufweist! Stromschlag-Gefahr!

- Bei Funktionsstörungen, die sich nicht nach Angaben in dieser Gebrauchsanweisung beheben lassen: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn zudrehen, Kundendienst benachrichtigen.

⚠ Gerät niemals selbst reparieren! Dadurch können Sie und andere Benutzer in Lebensgefahr geraten! Nur autorisierte Elektrofachkräfte, wie unser Kundendienst, dürfen Elektrogeräte reparieren.

Wenn Kinder im Haushalt sind...

- Halten Sie Kinder vom Gerät fern! Elektrogeräte sind keine Spielzeuge.
- Netzstecker ziehen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Einfülltür geschlossen halten, wenn Sie den Raum verlassen.

Entsorgung

Wohin mit der Verpackung?

⚠ Verpackungsmaterial kann für Kinder gefährlich werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf, oder entsorgen Sie es vorschriftsmäßig.

Die Verpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien.

- Entsorgen Sie die Verpackung nach Sorten getrennt:
  - Styropor®-Teile und Folien zur Wertstoffsammlung;
  - Holzleisten zum Sperrmüll.

ⓘ Die Verpackung gehört nicht in den normalen Hausmüll!

Was tun mit dem Altgerät?

Entsorgen Sie auch Ihr Altgerät umweltgerecht.

- Fragen Sie Ihren Händler oder Ihre örtliche Müllabfuhr nach einer Entsorgungsmöglichkeit.

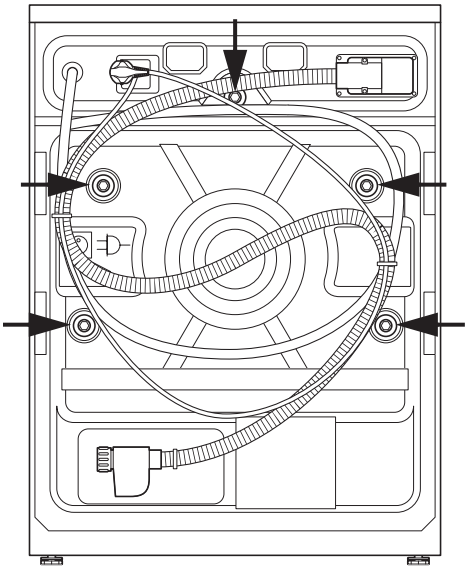
⚠ Bevor Sie das Gerät auf den Sperrmüll stellen, ziehen Sie den Netzstecker, schneiden das Netzkabel ab und machen den Türverschluss unbrauchbar – damit Kinder sich nicht gefährden.

Installation

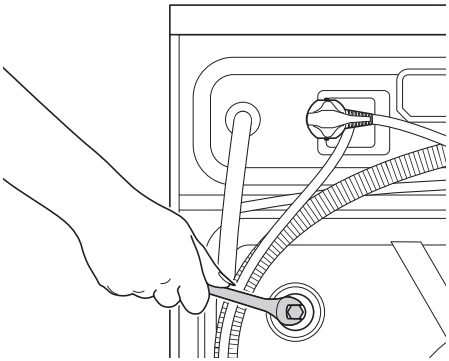
Transportsicherungen ausbauen

⚠ Vor der Inbetriebnahme des Gerätes entfernen Sie unbedingt die Transportsicherungen! Das Gerät wird sonst beschädigt.

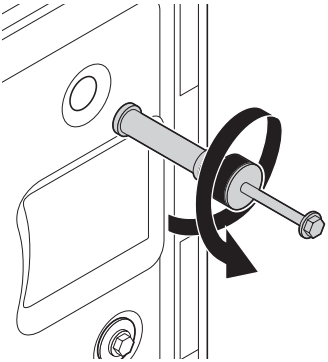
Benötigtes Werkzeug:
Schraubenschlüssel 10 mm.



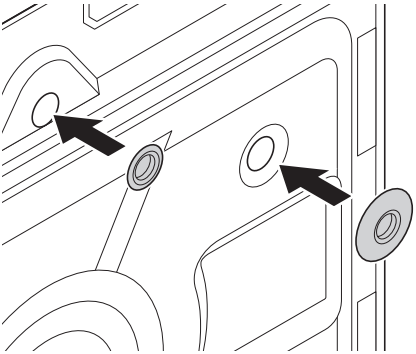
1. Mit dem Schlüssel alle fünf Schrauben lösen, bis sie sich frei drehen lassen.



2. Transportsicherungen unter leichtem Drehen herausziehen.



3. Die fünf Abdeckkappen (aus dem Beipackbeutel) auf die Öffnungen in der Rückwand setzen und mit einem Hilfswerkzeug (z.B. Griff eines Schraubendrehers) hineindrücken. Die kleinere Abdeckklappe ist für die oberste Öffnung vorgesehen.



Bewahren Sie die Transportsicherungen bitte auf.

- Bei einem späteren Transport (z.B. Umzug) die Transportsicherungen unbedingt wieder einbauen!

⚠ Gerät nie ohne Transportsicherungen transportieren!

Der richtige Aufstellungsort

Stellen Sie das Gerät möglichst stabil, waagerecht und frostsicher auf.

⚠ Bei Frostgefahr unbedingt Restwasser ablassen (siehe „Reinigung und Pflege“).

⚠ Die Tragfähigkeit des Fußbodens muss ausreichend sein!

Wenn Sie z.B. die Waschmaschine und einen Trockner aufeinander stellen, können diese – beladen – ein Gesamtgewicht von 180 kg erreichen.

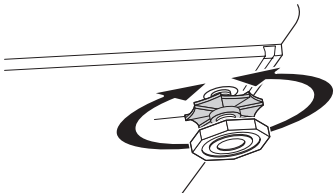
Wichtig:

- Gerät nicht auf das Netzkabel stellen.
- Mindestens 1 cm Abstand zu Wänden oder Möbelstücken einhalten.
- Nur auf festem Untergrund aufstellen, nicht auf Langflorteppichen o.Ä.

Gerät ausrichten

⚠ Kein Werkzeug zum Lösen der Kontermuttern verwenden, um die Kontermuttern nicht zu beschädigen.

1. Kontermuttern der Gerätefüße lösen.



2. Gerätefüße verstellen, bis das Gerät waagerecht , fest und sicher steht.
3. Wichtig: Alle Kontermuttern wieder festdrehen.

Wasserzulauf anschließen

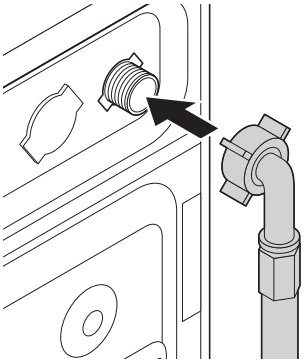
Sie können das Gerät an Wasserhähne mit 3/4-Zoll-Rohrgewinde anschließen.

Wichtig:

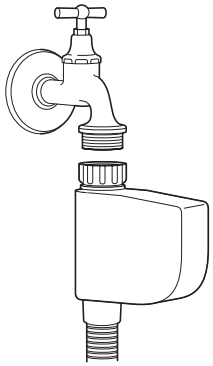
- Den zulässigen Wasserdruck (siehe „Technische Daten“) berücksichtigen. Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil montieren.
- Nicht an einen Heißwasserbereiter (Durchlauferhitzer oder druckloser Boiler) anschließen, da der Wasserdruck nicht ausreicht.
- Schlauchverlängerungen beim Kundendienst erfragen. Keine selbstgebastelten Verlängerungen mit Schlauchklemmen o.Ä. verwenden!
- Nur den mitgelieferten neuen Schlauch verwenden, keinen vorhandenen alten!
- Schlauch knickfrei verlegen!

⚠ Kein Werkzeug zum Festziehen verwenden!

1. Falls der Zulaufschlauch noch nicht montiert ist, das abgewinkelte Ende „gut handfest“ an der Geräterückwand anschrauben (nicht bei Aquasafe+).



2. Den Aquasafe bzw. Aquasafe+ (je nach Modell) am Ende des Zulaufschlauches „gut handfest“ am Wasserhahn anschrauben.



ⓘ Der Aquasafe bzw. Aquasafe+ (je nach Modell) sperrt die Wasserzufuhr ab, wenn an ihrem Schlauch eine undichte Stelle auftreten sollte.

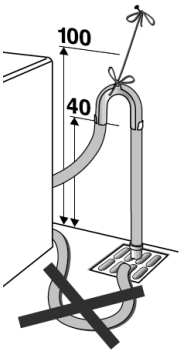
3. Den Wasserhahn voll aufdrehen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind; Wasserhahn wieder zudrehen. Falls nötig, Dichtungen und Verschraubungen korrigieren.

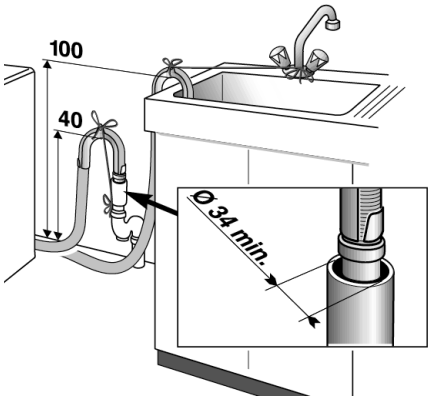
Wasserablauf anschließen

Sie können den Ablaufschlauch am Rand eines Wasch- bzw. Spülbeckens oder Ihrer Badewanne anbringen – oder fest an ein Abflussrohr (Siphon) anschließen.

Wichtig:

- Den Schlauch höchstens 100 cm über dem Fußboden verlegen, damit die Laugenpumpe abpumpen kann. Minimale Höhe von 40 cm nicht unterschreiten, weil sonst Wasser ausläuft.



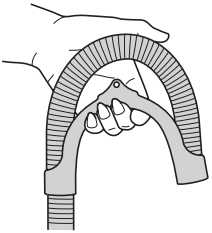


- Das Wasser muss ungehindert abfließen können. Handwaschbecken mit kleinem Abfluss eignen sich nicht.
- Das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Schlauchverlängerungen beim Kundendienst erfragen. Keine selbstgebastelten Verlängerungen mit Schlauchklemmen o.Ä. verwenden!

- Nur den mitgelieferten neuen Schlauch verwenden, keinen vorhandenen alten!
- Schlauch knickfrei verlegen!

Befestigung des Schlauchhalters:

1. Den mitgelieferten Schlauchhalter auf das Schlauchende ziehen.



2. Den Ablaufschlauch mit dem Schlauchhalter über den Becken- bzw. Wannenrand hängen und gegen Abrutschen sichern – z.B. mit einer Kette am Wasserhahn befestigen.

Festanschluss an einen Siphon:

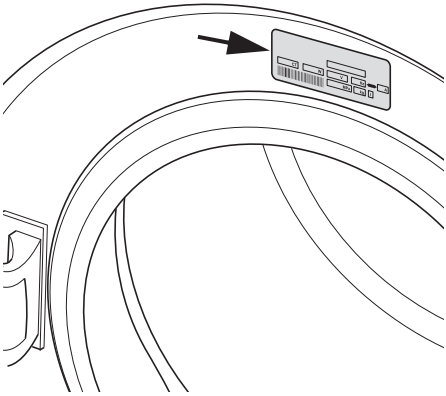
⚠ Der Anschluss sollte von einer Sanitärfachkraft durchgeführt werden, um ein Abrutschen des Schlauches zu verhindern. Überschwemmungsgefahr!

Elektrischer Anschluss

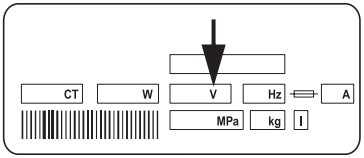
Schließen Sie das Gerät an eine vorschriftsmäßig installierte und hinreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose an.

Wichtig:

- Der Anschluss muss den Vorschriften des Landes und Ihres Energieversorgungsunternehmens entsprechen.
- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein.
- Spannung und Absicherung des Gerätes sind auf dem Typenschild hinter der Einfülltür angegeben.



- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.



- Ein Anschluss über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen ist unzulässig.

⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgewechselt werden. Bis zur Reparatur darf das Gerät nicht benutzt werden! Stromschlag-Gefahr!

Das erste Mal

ⓘ Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, siehe „Probleme und Störungen“.

Um Prüfwasserreste auszuspülen, sollten Sie ein erstes Mal ohne Wäsche waschen:

1. Wasserhahn ganz aufdrehen. Prüfen, ob die Schläuche fest sitzen.
2. Prüfen, ob die Trommel völlig leer ist; Einfülltür schließen.
3. Etwas Waschmittel in Kammer **II** füllen; Waschmittelschublade schließen.
4. Taste »Ein/Aus« **18** drücken. Nach einigen Sekunden erscheint eine Anzeige auf dem Display.
5. Programmwähler auf »Koch-/ Buntwäsche 95 °C« stellen (siehe „Programme“). Schleuderanzeige sollte auf ma-

ximaler Drehzahl stehen – ggf. Taste »Schleudern« **21** drücken.

6. Taste »Start/Pause« **20** drücken.

⚠ Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Wasseraustritt: Taste »Ein/Aus« **18** drücken, Wasserhahn zudrehen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. Prüfen, ob alle Transportsicherungen ausgebaut und die Schläuche richtig angeschlossen sind.

Nach Programm-Ende:

ⓘ Wenn die Anzeige »Tür« aufleuchtet, lässt sich die Einfülltür öffnen (siehe „Kontrollanzeigen“).

1. Taste »Ein/Aus« **18** drücken.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Einfülltür und Waschmittelschublade zum Austrocknen geöffnet lassen.

Waschvorbereitungen

Wäsche sortieren

- Wäsche nach Wäscheart (Material), Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur trennen.

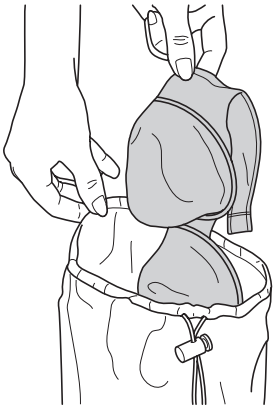
⚠ Stets die Pflegesymbole auf den Textiletiketten beachten!

Wäschearten und Pflegesymbole	
Koch-/ Buntwäsche: Baumwolle, Leinen 30 40 60 95	
Pflegeleicht: Synthetiks (Polyester, Polyamid); Mischgewebe (mit Baumwolle) 30 40 60	
Feinwäsche: Empfindliches Gewebe (Viskose, Seide o.Ä.); Gardinen kalt 30 40	
Wolle: Nur mit Wollsiegel und Kennzeichnung „maschinenwaschbar“ kalt 40 maschinenwaschbar	
Handwäsche:	Nicht waschen:

- Farbige und weiße Wäsche nicht zusammen waschen! Neue dunkle Wäsche färbt besonders stark.

Wäsche vorbereiten

⚠ Durch Wäschestücke mit Metallteilen (z.B. Büstenhalter mit Formbügeln, Gürtelschnallen, Metallknöpfe) wird das Gerät beschädigt. Metallteile entfernen oder Wäschestücke in einen Stoffbeutel, Kissenbezug o.Ä. stecken.



- Taschen entleeren, alle Fremdkörper (z.B. Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern) entfernen. Wenn möglich: Taschen umdrehen und ausbürsten.
- Kleine Wäschestücke (z.B. Strumpfhosen) in einen Stoffbeutel, Kissenbezug o.Ä. stecken. Auch das Suchen nach verlorenen Socken lässt sich so vermeiden.
- Gardinen besonders vorsichtig behandeln! Nicht rostfreie Gardinenrollen und loses Bleiband entfernen. Nicht entfernte Gardinenrollen in einen Stoffbeutel, Kissenbezug o.Ä. stecken.
- Reißverschlüsse schließen, lose Knöpfe annähen, aufgetrennte Nähte und Risse ausbessern.
- Nur Wollsachen mit Kennzeichnung „maschinenwaschbar“ bzw. „wasch-

maschinenfest“ oder „Handwäsche“ waschen – und nur im entsprechenden Programm.
- Neue farbige Wäschestücke getrennt waschen – sie können „ausbluten“.
- Starke Verschmutzungen besonders vorbehandeln. Im Zweifelsfall in einer Drogerie oder Chemischen Reinigung nachfragen.
- Nur Färbe- bzw. Entfärbemittel und Entkalker verwenden, die waschmaschinengeeignet sind. Unbedingt die Packungsangaben beachten!
- Jeans und empfindliche Wäsche von links waschen.
- Wäschestücke aus Angora-Wolle vor dem Waschen für einige Stunden ins Gefrierfach legen – dadurch bilden sich weniger Flusen.

Die richtige Füllmenge

- Die maximale Füllmenge hängt von der Wäscheart, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

⚠ Beachten Sie unbedingt die Angaben in der „Programmtabelle“!
Bei überfüllter Trommel wird das Waschergebnis beeinträchtigt.

ⓘ Versuchen Sie stets, die maximale Füllmenge auszunutzen.

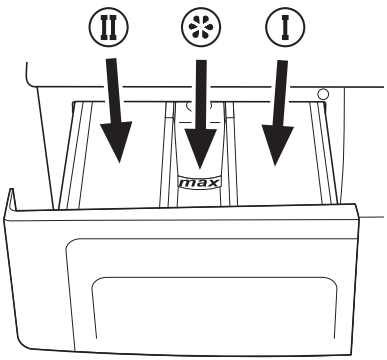
Die Einfülltür

ⓘ Bei laufendem Programm ist die Einfülltür verriegelt; die Anzeige »Tür« erlischt dann (siehe „Kontrollanzeigen“). Wenn die Anzeige »Tür« leuchtet, lässt sich die Einfülltür öffnen.
- Zum Öffnen die Einfülltür mit Handgriff aufziehen.
- Wäschestücke locker in die Trommel legen; ggf. Waschmittel (in Ökosäckchen oder Dosierkugel) dazugeben.
- Die Einfülltür fest zudrücken, bis der Türverschluss hörbar einrastet. Darauf achten, dass keine Wäscheteile eingeklemmt sind.

Wasch- und Pflegemittel

Die Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Kammern:
- linke Kammer (**II**) für Hauptwäsche
- mittlere Kammer für Weichspülen
- rechte Kammer (**I**) für Vorwäsche



- Wasch- und Pflegemittel stets vor dem Programmstart einfüllen.

⚠ Waschmittelschublade nie während des laufenden Programms öffnen!

Dosierhilfen

Bei Programmen ohne Vorwäsche können Sie das Waschmittel mit einem Waschmittelsäckchen oder einer Dosierkugel direkt in die Trommel geben.

Flüssigwaschmittel

Zur Verwendung von flüssigen oder gelartigen Waschmitteln beachten Sie bitte:

⚠ Bei Zeitvorwahl mit Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Fleckenbildung auf der Wäsche.
- Flüssigwaschmittel **nicht** verwenden, wenn Sie mit der Zeitvorwahl-Funktion waschen wollen.

- Bei Vorwäsche Flüssigwaschmittel **nicht** für den Hauptwaschgang verwenden.
- Den Dosierbehälter des Waschmittelherstellers verwenden und unbedingt die Packungsangaben beachten.

Waschmittelwahl

Die Wahl des Waschmittels richtet sich nach Wäscheart, Farbe, Verschmutzungsgrad und gewünschter Waschtemperatur.

- Koch-/ Buntwäsche von 60 bis 95 °C mit Vollwaschmittel waschen, sonst möglichst Color- oder Feinwaschmittel verwenden.
- Wolle nur mit einem Wollwaschmittel waschen.
- Waschmittel nach dem Baukastensystem erlauben eine individuelle Zugabe von Bleichmittel und Enthärter.
- Nur Waschmittel verwenden, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Waschmitteldosierung

Die Menge des Waschmittels richtet sich nach Wäschemenge, Verschmutzungsgrad und Wasserhärte.

Die aktuelle Wasserhärte beim zuständigen Wasserwerk erfragen.

Wasserhärtebereiche			
1	weich	0…1,3	0… 7
2	mittel	1,3…2,5	7…14
3	hart	2,5…3,8	14…21
4	sehr hart	> 3,8	> 21
		mmol/l	°dH

- Unbedingt nach Packungsangaben dosieren!
- Bei kleinen Wäschemengen oder geringer Verschmutzung entsprechend weniger Waschmittel verwenden.

Die hochkonzentrierten Kompakt-Waschmittel sehr genau dosieren!

Zu viel Waschmittel bewirkt starke Schaumbildung, schlechte Wasch- und Spülergebnisse, hohe Gewässerbelastung.

Zu wenig Waschmittel bewirkt Vergrauung der Wäsche, Kalkablagerungen am Gerät.

Weichspüler

Weichspüler wird in mittlere Kammer der Waschmittelschublade eingefüllt.

- Nach Packungsangaben dosieren!
- Maximal bis zur Höhe der Markierung (»*max*«) einfüllen.
- Dickflüssige Weichspüler vorher mit Wasser verdünnen.

Wenn Sie im Wäschetrockner oder im Freien trocknen, kann auf den Zusatz von Weichspüler verzichtet werden.

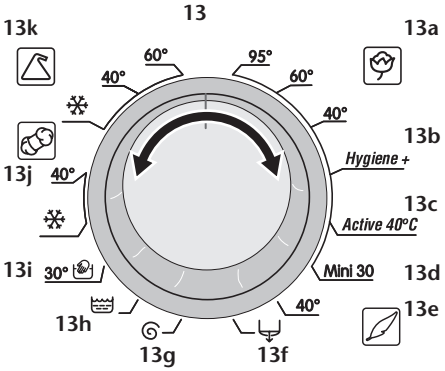
Stärke

- Flüssigstärke und Formspüler wie Weichspüler in die mittlere Kammer einfüllen.
- Pulverstärke nach Packungsangaben anrühren und wie Weichspüler in die mittlere Kammer einfüllen.
- Nie Weichspüler und Stärke zusammen in einem Waschgang verwenden.
- Trommel nach dem Stärken auswischen.

Programme

Der Programmwähler

Der Programmwähler **13** lässt sich rechts- oder linksherum drehen.



Eine Programmübersicht über die Programme **13a** bis **13k** finden Sie in der „Programmtabelle".

Mit dem Programmwähler wird das Programm **ausgewählt**; es **beginnt** jedoch erst, wenn Sie die Taste »Start/ Pause« **20** drücken.

Grundprogramme

Je nach Wäscheart stehen Ihnen folgende Grundprogramme zur Verfügung:

- **Koch-/ Buntwäsche (13a)**
- **Pflegeleicht (13k)**
- **Feinwäsche (13e)**
- **Wolle (13j)**
- **Handwäsche (13i)**

Für besondere Anwendungsfälle stehen Ihnen zusätzliche Programme zur Verfügung:

- **Hygiene + (13b)**
  Dieses Programm eignet sich nur für **kochfeste** Wäsche (95 °C). Eine verlängerte Kochzeit und ein zusätzlicher Spülgang erhöhen die Hygiene. Sinnvoll z.B. für Baby- und Krankenbekleidung.
- **Active 40°C (13c)**
  Dieses Programm nutzt das Waschmittel bei 40 °C intensiver aus und spart dabei Energie. Geeignet für Wäsche, für die Sie sonst das Programm Buntwäsche 60 °C verwendet hätten.
- **Mini 30 (13d)**
  Dieses Programm verwenden Sie , um kleine Mengen Baumwolle/Mischgewebe schnell durchzuwaschen. Geeignet für kurz getragene Wäsche, z.B. Sportbekleidung.

Jedes dieser Grundprogramme beinhaltet einen kompletten Waschprozess – Waschen, Spülen und ggf. Schleudern.

Das Programm stets auf Wäscheart, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Waschtemperatur abstimmen. Die Pflegesymbole auf den Textiletiketten beachten!

Bei den meisten Grundprogrammen können Sie verschiedene Temperaturen wählen.

Wählen Sie die Temperatur nur so hoch wie unbedingt nötig.
Hohe Temperatur bedeutet hohen Stromverbrauch.

Sonderprogramme

Für bestimmte Anwendungen können Sie zwischen folgenden Sonderprogrammen wählen:

- **Spülen (13h)**
  Dieses Programm verwenden Sie z.B., wenn Sie separat weichspülen oder stärken wollen.
- **Schleudern (13g)**
  Dieses Programm schleudert in der Grundeinstellung mit maximal möglicher Drehzahl.

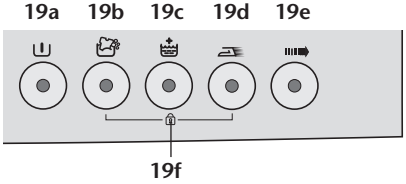
Bei empfindlicher Wäsche sollten Sie die Schleuderdrehzahl reduzieren!

- **Abpumpen (13f)**
  Dieses Programm ermöglicht Ihnen das Abpumpen von Wasser, z.B. wenn Sie eingeweichte Wäsche in das gerät legen und erst später waschen wollen.

Zusatzfunktionen

Die Tasten

Je nach Programm können bestimmte Zusatzfunktionen **19a** bis **19f** per Tastendruck zugewählt werden.



- Die gewünschten Tasten drücken Sie vor Programmbeginn.
- Nicht sinnvolle Tastenkombinationen können nicht zusammen ausgewählt werden. Beispiel: »Intensiv« **19b** und »Schnell Waschen« **19e**.

Vorwäsche

Mit der Taste **19a** können Sie eine Vorwäsche zuwählen.

Eine Vorwäsche lohnt sich nur bei stark verschmutzten Textilien. Ohne Vorwäsche sparen Sie Energie, Wasser, Waschmittel – und Zeit.

Intensiv

Die Taste **19b** verlängert die Waschzeit im Hauptwaschgang. Das Waschmittel kann intensiver wirken, Sie können mit niedrigeren Temperaturen waschen – und sparen so Energie.

- Normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche waschen Sie z.B. statt mit 95 °C jetzt mit 60 °C und dieser Taste.
- Normal verschmutztes Pflegeleichtes waschen Sie statt mit 60 °C jetzt mit 40 °C und dieser Taste.

Die Funktion »Intensiv« kann nur zusammen mit der Funktion »Vorwäsche« verwendet werden. Sobald Sie die Taste »Intensiv« drücken, schaltet sich automatisch eine Vorwäsche dazu.

Extra Spülen

Mit der Taste **19c** bewirken Sie einen zusätzlichen Spülgang.

- Verwenden Sie diese Taste nur, wenn Sie z.B. empfindlich gegen Waschmittelrückstände sind.
  Der erhöhte Wasserverbrauch belastet die Umwelt – und Ihren Geldbeutel.

Bügelleicht

Wenn Sie die Taste **19d** drücken, wird die Trommelbewegung reduziert und das Schleudern begrenzt, um Knitterbildung zu verringern. Außerdem wird mit höherem Wasserstand gewaschen.

- Verwenden Sie diese Taste bei knitterempfindlicher Wäsche.

Die maximale Füllmenge beträgt dann
– bei Koch-/ Buntwäsche: . . . . 3,0 kg
– bei Pflegeleicht: . . . . . 1,5 kg
– bei Feinwäsche: . . . . . 1,0 kg

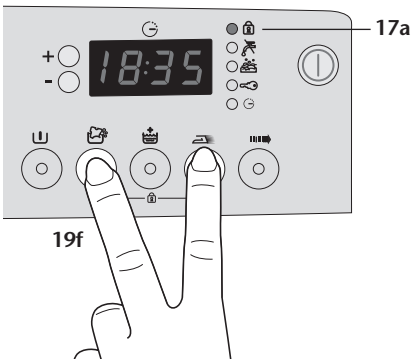
Schnell Waschen

Mit der Taste **19e** wird die Waschzeit verkürzt.

- Verwenden Sie diese Taste vor allem bei kleinen Wäschemengen oder geringer Verschmutzung.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung **19f** können Sie das Gerät vor Kinderhänden schützen. Ein laufendes Programm kann dann nicht mehr geändert werden.



Kindersicherung einschalten

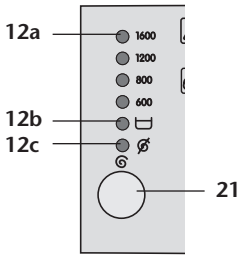
- Die beiden gezeigten Zusatztasten gleichzeitig drücken und ca. 2 Sekunden halten, bis die Kontrollanzeige »Kindersicherung« **17a** leuchtet.

Kindersicherung aufheben

- Die beiden gezeigten Zusatztasten gleichzeitig drücken und ca. 2 Sekunden halten, bis die Kontrollanzeige »Kindersicherung« **17a** erlischt.

Schleuderwahl

In jedem Programm stellt sich **automatisch** die maximal sinnvolle Schleuderdrehzahl ein.
Der aktuelle Wert wird mit den Leuchten **12a** angezeigt.



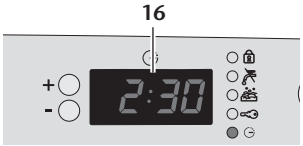
Bei besonders empfindlicher Wäsche sollten Sie die Drehzahl verringern.

- Durch mehrfaches Drücken der Taste »Schleudern« **21** können Sie die Drehzahl ändern – oder Schleudern ganz abwählen.
- In der Einstellung »Ohne« **12c** wird generell nicht geschleudert; das Wasser wird nur abgepumpt.
- In der Einstellung »Spülstopp« **12b** hält das Programm nach dem letzten Spülgang an. Die Wäsche bleibt im Wasser liegen (Knitterschutz). Sie erkennen das Erreichen des Spülstopps am Blinken der Anzeige. Was dann zu tun ist, finden Sie unter „Kurzanleitung zum täglichen Gebrauch“.

Je höher die Schleuderdrehzahl, desto geringer ist die Restfeuchte.
Wenn Sie anschließend in einem Trockner trocknen wollen, wählen Sie die maximal mögliche Drehzahl – das spart Energie beim Trocknen.

Display

Das Display **16** zeigt die bis zum Programmende verbleibende Zeit an. Die Zeit wird in Stunden und Minuten als „hh:mm“ angezeigt. Eine Zeit von 10 Stunden z.B. zeigt das Display als „10:00“ an, 1 Minute z.B. als „ : 1“.



Die Programmdauer hängt ab vom jeweiligen Programm und den gewählten Zusatzfunktionen. Die Angaben in der Tabelle „Technische Daten und Verbrauchswerte“ gelten für die Programme ohne Zusatzfunktionen.

Zeitvorwahl

Mit der Zeitvorwahl-Funktion können Sie den Programmbeginn je nach Bedarf verzögern. Als maximale Vorwahlzeit können Sie 96:00 Stunden einstellen. Die Einstellung ist in 0:30-Schritten möglich.

⚠ Hierbei kein Flüssigwaschmittel verwenden! Gefahr von Fleckenbildung auf der Wäsche.

1. Wasserhahn aufdrehen, Wäsche und Waschmittel einfüllen.
2. Programmwähler, ggf. Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahl einstellen.
3. Mit den Tasten »+/–« **15a**/**15b** die gewünschte Zeitverzögerung einstellen. Die Kontrollanzeige »Zeitvorwahl« **17e** leuchtet auf. Das Display zeigt einige Sekunden lang die eingestellte Zeitvorwahl an. Anschließend erscheint die bis zum Programmende verbleibende Zeit.
   Beispiel: Sie wählen das Programm Mini 30. Das Display zeigt „ :30“ an. Sie stellen eine Zeitvorwahl von zwei Stunden ein. Das Display zeigt für einige Sekunden „ 2:00“ an. Danach erscheint die Anzeige „ 2:30“.

ⓘ Wenn Sie die Taste »+« bzw. »–« **gedrückt halten**, läuft die Zeitanzeige im Display schneller.

4. Taste »Start/Pause« drücken. Die Zeitvorwahlphase läuft. Der Doppelpunkt in der Mitte des Displays blinkt.

ⓘ Während die Zeitvorwahl läuft, können Sie noch Wäsche nachlegen. Sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist, erlischt die Kontrollanzeige »Zeitvorwahl« **17e**, und der Waschgang startet.

Zeitvorwahl ändern

Falls Sie bei laufender Zeitvorwahl die Zeit ändern wollen:

1. Taste »Start/Pause« drücken. Der Doppelpunkt in der Mitte des Displays hört auf zu blinken.
2. Mit den Tasten »+/–« die gewünschte Zeitverzögerung einstellen.
3. Taste »Start/Pause« drücken. Die Zeitvorwahlphase läuft. Der Doppelpunkt in der Mitte des Displays blinkt. Das Display zeigt die bis zum Programmende verbleibende Zeit an.

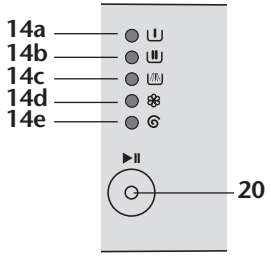
Zeitvorwahl abbrechen

Falls Sie die laufende Zeitvorwahl abbrechen und das Programm sofort starten wollen:

1. Taste »Start/Pause« drücken. Der Doppelpunkt in der Mitte des Displays hört auf zu blinken.
2. Mit den Tasten »+/–« die Zeitvorwahl auf „ : 0“ stellen.
3. Taste »Start/Pause« drücken, um das Programm zu starten.

Programmablauf

Diese Reihe von Anzeigen signalisiert Ihnen den Stand des laufenden Programms.



Die Anzeigen leuchten zu Beginn eines dazugehörigen Programmabschnitts auf und erlöschen erst am Programmende. Den aktuellen Stand des Programms erkennen Sie an der **untersten** leuchtenden Anzeige.

Beispiel: Auf dem Gerät leuchten die Anzeigen »Hauptwäsche« **14b** und »Spülen« **14c**: Das Gerät befindet sich gerade in den Spülgängen.

»Vorwäsche«
Die Anzeige **14a** leuchtet zu Beginn des Vorwaschgangs auf – wenn ein Programm mit Vorwäsche gewählt wurde.

»Hauptwäsche«
Die Anzeige **14b** leuchtet zu Beginn des Hauptwaschgangs auf.

»Spülen«
Die Anzeige **14c** leuchtet zu Beginn der Spülgänge auf.

»Weichspülen«
Die Anzeige **14d** leuchtet zu Beginn des Weichspülens auf.

»Schleudern«
Die Anzeige **14e** leuchtet zu Beginn des Endschleuderns auf – nach dem Weichspülen bzw. in den Sonderprogrammen »Schleudern« und »Abpumpen«.

Wenn das Gerät nicht schleudert, hält das Programm evtl. im Spülstopp. Oder das automatische Schleuder-Korrektursystem wurde – wegen zu großer Unwucht – aktiviert.

»Start/Pause«-Taste
Durch Drücken der Taste **20** lässt sich ein Programm unterbrechen. Anschließend blinkt die Taste.
Zum Fortsetzen des Programms drücken Sie erneut die Taste **20**.

Kontrollanzeigen

Die Anzeigen **17a** bis **17e** signalisieren Ihnen wichtige Zustände des Gerätes.

»Kindersicherung«
Die Kontrollanzeige **17a** leuchtet, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist.

- Zum Ausschalten der Kindersicherung siehe „Kindersicherung“.

»Kein Wassereinlauf«
Die Kontrollanzeige **17b** leuchtet, wenn das Wasser nicht richtig einläuft.

- Prüfen Sie dann:
  – Wasserhahn aufgedreht?
  – Zulaufschlauch geknickt?
  – Zulaufsieb verschmutzt? Siehe „Wasserzulaufsieb“.
  – Wasserdruck im Haushalt auffällig niedrig?
- Falls die Kontrollanzeige trotzdem weiter leuchtet, rufen Sie den Kundendienst an – möglicherweise hat der „Aquasafe“ bzw. „Aquasafe+“ (je nach Modell) den Wasserzulauf gesperrt.

»Schaumbildung«
Die Kontrollanzeige **17c** leuchtet, wenn zu viel Schaum entsteht.

- Beim nächsten Waschen dosieren Sie das Waschmittel etwas geringer.

»Tür«
Die Kontrollanzeige **17d** leuchtet, wenn sich die Einfülltür öffnen lässt.

»Zeitvorwahl«
Die Kontrollanzeige **17e** leuchtet bei eingestellter Zeitvorwahl.

Kurzanleitung zum täglichen Gebrauch

Vorbereiten

1. Wasserhahn ganz aufdrehen. Prüfen, ob die Schläuche fest sitzen.
2. Wäsche in die Trommel legen.
3. Wasch- und Pflegemittel einfüllen.

Starten

1. Taste »Ein/Aus« drücken.
2. Programmwähler einstellen.
3. Falls gewünscht:
   – Zusatztasten drücken,
   – Schleuderdrehzahl einstellen,
   – Zeitvorwahl einstellen.
4. Einfülltür schließen.
5. Taste »Start/Pause« drücken.
   Das Display zeigt die verbleibende Zeit bis zum Programmende an.
6. Überprüfen, ob die Anzeige »Tür« erlischt (falls nicht, siehe „Probleme und Störungen“) .

Programm abbrechen

- Taste »Start/Pause« ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.
  Gegebenenfalls pumpt das Gerät das in der Trommel vorhandene Wasser ab oder führt zunächst einen Spülgang durch, um die Wäsche abzukühlen.

Wäsche nachlegen

Dies ist nur möglich:
– während der Zeitvorwahl,
– am Anfang eines Waschganges (das Gerät ermöglicht das Nachlegen nur bei geringem Wasserstand und niedriger Temperatur).

1. Taste »Start/Pause« drücken.
2. Einfülltür öffnen und Wäsche nachlegen.
3. Einfülltür schließen.
4. Taste »Start/Pause« drücken.

Programm steht im Spülstopp

Dies erkennen Sie am Blinken der Anzeige »Spülstopp« und der Taste »Start/Pause«.

Wenn Sie dann **schleudern** wollen:

1. Schleuderdrehzahl einstellen.
2. Taste »Start/Pause« drücken.
   Das Programm läuft weiter, pumpt ab und schleudert.

Wenn Sie **nur abpumpen** wollen:

1. Schleuderwähler auf »Ohne« stellen.
2. Taste »Start/Pause« drücken.
   Das Programm läuft weiter und pumpt nur das Wasser ab.

Wäsche nachschleudern

Das automatische Schleuder-Korrektursystem kann bei ungünstiger Beladung das Schleudern verhindern.

Wenn Sie nachschleudern wollen:

1. Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilen.
2. Programmwähler auf »Schleudern« stellen.
3. Schleuderdrehzahl einstellen.
4. Taste »Start/Pause« drücken.

Nach Programm-Ende

Wenn das Display wieder die ursprüngliche Programmdauer anzeigt, ist das Programm beendet.

1. Wenn die Anzeige »Tür« aufleuchtet, Einfülltür öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Taste »Ein/Aus« drücken.
3. Wasserhahn zudrehen.
4. Dichtungsfalte der Gummimanschette in der Türöffnung auswischen und auf Fremdkörper kontrollieren.
5. Einfülltür und Waschmittelschublade zum Austrocknen geöffnet lassen.

Programmtabelle

Pflegesymbol	Programm / Wäscheart / Bemerkungen	Temperatur (°C)	Wäschemenge (kg)	Zusatzfunktion						Schleudern max.	Zeitvorwahl
				Vorwäsche	Intensiv	Extra Spülen	Bügelleicht	Schnell Waschen	Spülstopp		
Koch-/ Buntwäsche											
95 60 40	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen	40° / 60° / 95°	6,0	❍	❍	❍	❍	❍	❍	①	❍
95	Hygiene +: Baumwolle mit hohem Hygieneanspruch	95°	6,0			●				①	❍
	Active 40°C: Baumwolle (Energiespar-Programm)	40°	6,0							①	❍
	Mini 30: Baumwolle, Mischgewebe (Kurzprogramm)	30°	2,5							①	❍
Pflegeleicht											
60 40 kalt	Synthetiks (Polyester, Polyamid) und Mischgewebe (mit Baumwolle)	40° / 60° Kalt	3,0	❍ ❍	❍	❍ ❍	❍ ❍	❍ ❍	❍ ❍	② ②	❍ ❍
Feinwäsche											
40	Empfindliches Gewebe (Viskose, Seide o.Ä.) und Gardinen	40°	2,0			❍	❍		❍	③	❍
Wolle											
40 kalt	Nur mit Kennzeichnung „maschinenwaschbar“	Kalt / 40°	1,5			❍			❍	③	❍
Handwäsche											
	Mit Kennzeichnung „Handwäsche“	30°	1,5							③	❍
Sonderprogramme											
	Spülen (Weichspülen, Stärken)		wie oben							①	❍
	Schleudern		wie oben							①	❍
	Abpumpen										❍

❍ Einzeln, z.T. auch gemeinsam wählbar; nicht sinnvolle Kombinationen sind gesperrt.
● Automatisch aktiviert, nicht abwählbar.
① 1400 U/min (je nach Modell) ② 800 U/min ③ 600 U/min

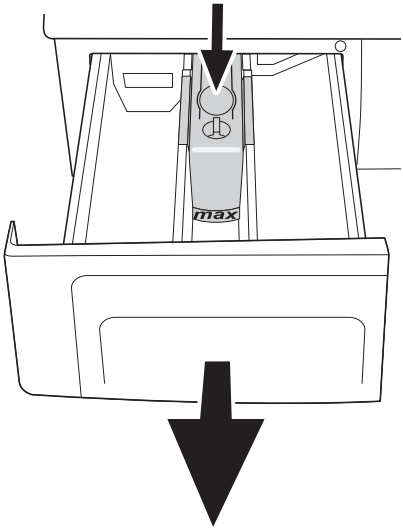
Programm	Programmabschnitte			
	Hauptwaschgang	Spülgänge mit Zwischenschleudern	Spülgänge ohne Zwischenschleudern	Endschleudern
Koch-/ Buntwäsche				
Grundprogramm	1	3	–	1
Hygiene +	1	4	–	1
Active 40°C	1	3	–	1
Mini 30	1	–	2	1
Pflegeleicht				
Grundprogramm	1	3	–	1
Feinwäsche				
Grundprogramm	1	–	3	1
Wolle				
Grundprogramm	1	1	2	1
Handwäsche				
Grundprogramm	1	–	2	1
Sonderprogramme				
Spülen	–	2	1	–
Schleudern	–	–	–	1
Abpumpen	–	–	–	–

Die tatsächliche Anzahl der Programmabschnitte kann funktionsbedingt von den oben aufgeführten Angaben abweichen (z.B. durch Drücken der Taste »Extra Spülen«).

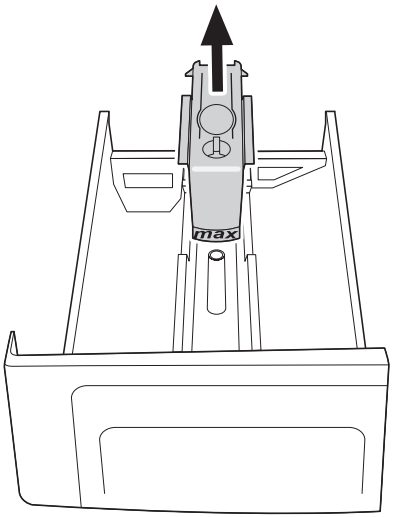
Waschmittelschublade

Bei Bedarf reinigen:

1. Schublade bis zum Anschlag öffnen.
2. Mulde auf dem Saugheber hinunterdrücken und Schublade ganz herausziehen.



3. Schublade mit fließend warmem Wasser reinigen. Saugheber abziehen; Saugheber und Öffnung in der Schublade mit fließend warmem Wasser reinigen, Öffnung ggf. mit einer Nadel durchstoßen. Saugheber wieder einsetzen.

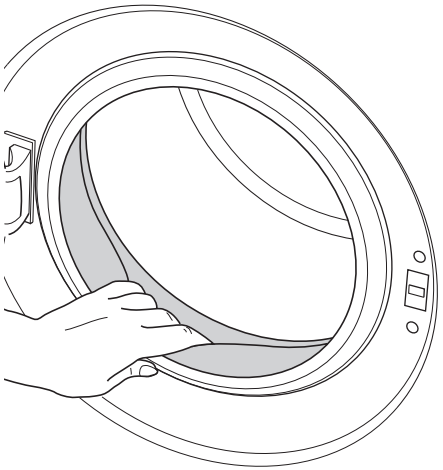


4. Waschmittelreste in der Schubladenführung abwischen. Falls vorhanden, Kalkablagerungen an den Einspüldüsen (im Schubladenfach) entfernen.

Einfülltür und Trommel

Nach jeder Wäsche:

- Dichtungsfalte der Gummimanschette auswischen und auf Fremdkörper kontrollieren.



- Trommel auf Fremdkörper kontrollieren.

⚠ Durch Fremdkörper aus Metall können sich Rostflecken bilden. In diesem Fall: Trommel mit Edelstahlreinigungsmittel reinigen. Keine Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden!

Gehäuse und Bedienblende

Bei Bedarf:

- Gehäuse mit Seifenwasser oder mildem Reinigungsmittel reinigen; mit weichem Tuch trocknen.
- Bedienblende nur mit weichem, angefeuchtetem Tuch abwischen.

⚠ Keine Scheuerschwämme und Scheuermittel verwenden! Sie beschädigen Kunstoffteile und Lack.

Fremdkörperfalle

- Fremdkörperfalle mindestens **alle 40 Waschgänge** reinigen!
- Fremdkörperfalle reinigen, wenn Fremdkörper (Münzen, Knöpfe, Babysöckchen o.Ä.) die Laugenpumpe blockieren.
- Vor dem Reinigen Restwasser ablassen (siehe unten).

Restwasser ablassen

Wasser vollständig ablassen…

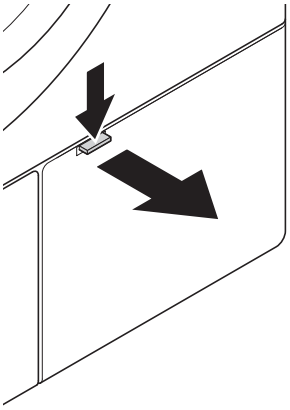
- bevor Sie die **Fremdkörperfalle** reinigen;
- vor einem **Transport** des Gerätes (z.B. bei Umzug);
- bei einem **Stromausfall** (als „Notentleerung“);
- bei **Frostgefahr**.

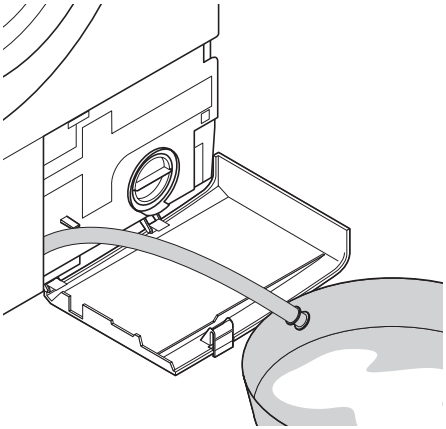
⚠ Bei Raumtemperaturen unter 0 °C können die Wasserreste im Gerät gefrieren und das Gerät beschädigen.

1. Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn zudrehen.

⚠ Heiße Waschlauge ausreichend abkühlen lassen. Verbrühungsgefahr!

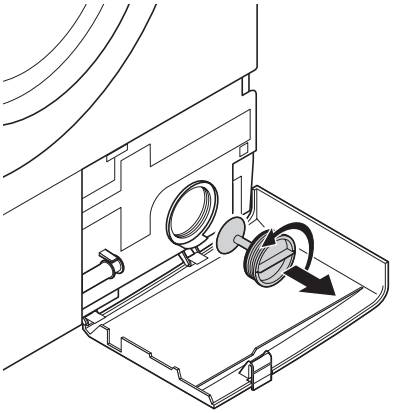
2. Serviceklappe durch Drücken der Verriegelung öffnen. Entleerungsschlauch herausziehen und über eine Schüssel halten. Verschluss aus Entleerungsschlauch herausziehen und Wasser schüsselweise ablaufen lassen.





⚠ Bei gefüllter Trommel (z.B. bei einem Stromausfall) können mehr als 20 Liter Wasser aus dem Gerät laufen!

3. Fremdkörperfalle etwa 1/2 Umdrehung losdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) und Restwasser mit einem Lappen aufnehmen. Wenn kein Wasser mehr austritt, Fremdkörperfalle ganz losdrehen und herausnehmen.

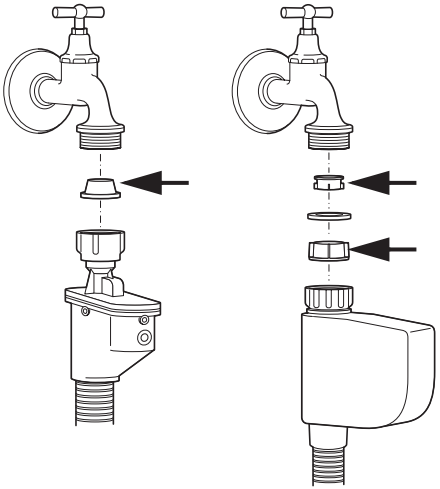


4. Fremdkörperfalle und Pumpenöffnung reinigen. Prüfen, ob sich der Pumpenflügel (in der Pumpenöffnung) frei drehen lässt.
5. Entleerungsschlauch wieder verschließen und einhaken.
6. Fremdkörperfalle wieder einsetzen und festdrehen (im Uhrzeigersinn).
7. Serviceklappe schließen.

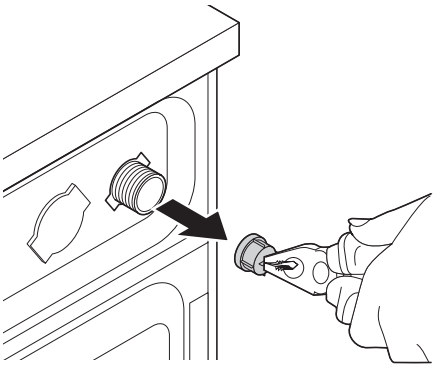
Wasserzulaufsieb

Reinigen, wenn das Wasser nur noch sehr langsam oder gar nicht mehr einläuft.

1. Gerät ausschalten, Wasserhahn zudrehen.
2. Zulaufschlauch abschrauben.
3. Das Sieb im Aquasafe bzw. die beiden Siebe im Aquasafe+ (je nach Modell) mit einer Kombi- oder Spitzzange herausziehen, mit einer kleinen weichen Bürste reinigen und wieder einsetzen.



4. Das Sieb in der Rückwand (außer bei Aquasafe+) mit einer Kombi- oder Spitzzange herausziehen, mit einer kleinen weichen Bürste reinigen und wieder einsetzen.



5. Zulaufschlauch wieder „gut handfest“ anschrauben.
6. Wasserhahn voll aufdrehen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist es nicht erforderlich, das Gerät zu entkalken.

- Bei Bedarf nur Entkalkungsmittel für Waschmaschinen verwenden. Unbedingt die Packungsangaben beachten!

Probleme und Störungen

Wenn Sie feststellen …	dann prüfen Sie bitte …
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. Programm startet nicht	• Programm eingestellt? Taste »Start/Pause« gedrückt? • Einfülltür richtig geschlossen? Einfülltür öffnen und mit der Handfläche bis zum Einrasten zudrücken. • Netzstecker eingesteckt? • Sicherung für diese Steckdose intakt?
Gerät reagiert nicht auf Eingabe	• Kombination von Zusatzfunktionen nicht möglich. • Kindersicherung eingeschaltet? Siehe „Kindersicherung“. • Zeitvorwahl gewählt? Siehe „Zeitvorwahl“. • Falls Störung bleibt: Netzstecker ziehen, einige Sekunden warten, wieder einstecken.
Anzeige »Kein Wassereinlauf« leuchtet	• Wasserhahn ganz geöffnet? • Zulaufschlauch geknickt? • Wasserzulaufsieb verstopft? Siehe „Reinigung und Pflege“. • Wasserdruck zu niedrig? Zuständiges Wasserwerk fragen. • Aquasafe bzw. Aquasafe+ (je nach Modell) durch Undichtigkeit aktiviert?
Waschmittel oder Pflegemittel werden nicht richtig eingespült	• Waschmittelschublade oder Saugheber verschmutzt? Siehe „Reinigung und Pflege“. • Pflegemittel zu dickflüssig? Wasser zugeben.
Weichspüler-Kammer (mittlere Kammer der Waschmittelschublade) ist nach Programmende komplett mit Wasser gefüllt	• Saugheber verstopft? Siehe „Reinigung und Pflege“.
Waschmittel schäumt zu stark	• Zu viel Waschmittel? Zu wenig Wäsche? • Wasserhärte sehr gering? Wasserwerk fragen.
Wasser läuft aus („Gerät leckt“)	• Schläuche richtig verschraubt? • Fremdkörperfalle richtig verschlossen? • Schaumaustritt durch zu viel Waschmittel?
Wasser wird nicht oder nur sehr langsam abgepumpt	• Spülstopp eingestellt? Siehe „Kurzanleitung zum täglichen Gebrauch“. • Ablaufschlauch geknickt?
Gerät schleudert nicht richtig oder gar nicht	• Spülstopp eingestellt? Siehe „Kurzanleitung zum täglichen Gebrauch“. • Schleuderdrehzahl zu niedrig eingestellt oder Schleudern abgewählt? • Ungünstige Wäscheverteilung? Siehe„Kurzanleitung zum täglichen Gebrauch“.

Wenn Sie feststellen …	dann prüfen Sie bitte …
Gerät vibriert stark beim Schleudern	• Transportsicherungen entfernt? Siehe „Transportsicherungen ausbauen“. • Gerät richtig aufgestellt? Siehe „Gerät ausrichten“. • Ablaufschlauch geknickt, Wasser läuft nicht ab?
Einfülltür lässt sich nicht öffnen	• Programm beendet? Wenn die Anzeige »Tür« erlischt, lässt sich die Tür öffnen.
Stromausfall beim Waschen	• Stromausfall dauert länger und Restwasser soll abgelassen werden? Siehe „Reinigung und Pflege“. • Stromausfall nur kurzfristig? Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, setzt das Gerät das Waschprogramm automatisch an geeigneter Stelle fort.
Auf der Wäsche sind Rückstände	• Graue Rückstände (Fettreste)? Waschmitteldosierung etwas erhöhen. • Weiße Rückstände (Waschmittelreste)? Ausbürsten. Dosierung beachten.

Wir helfen Ihnen!

Können Sie die Störung nicht selbst beseitigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Geben Sie dabei genaue **Modell-Nummer** auf dem Typenschild an.

Fleckentipps

Fleckenart	Vor dem Waschen...
Fett	Geschirrspülmittel auftupfen
Tomate	mit roher Kartoffelscheibe einreiben
Spinat	mit roher Kartoffelscheibe einreiben
Eiweiß	mit Gallseife einreiben
Karotten	Babyöl auftupfen
Bier	verdünnten Essig auftupfen
Rotwein	Zitronensaft auftupfen
Kaugummi	Wäsche ins Gefrierfach legen, dann abbürsten
Wachs	zwischen Löschpapier-Blättern bügeln
Blütenstaub	Staub mit Klebestreifen abziehen
Lippenstift	Eukalyptusöl auftupfen
Rost	Essig oder Zitronensaft auftupfen
Blut	mit Gallseife einreiben
Jod	mit roher Kartoffelscheibe einreiben

Technische Daten und Verbrauchswerte

Füllmenge (Trockengewicht)			
– Koch-/ Buntwäsche, Hygiene +, Active 40°C	max. 6,0 kg		
– Pflegeleicht	max. 3,0 kg		
– Mini 30	max. 2,5 kg		
– Feinwäsche	max. 2,0 kg		
– Wolle, Handwäsche	max. 1,5 kg		
Schleuderdrehzahl [1]			
– Koch-/ Buntwäsche	bis 1400 U/min (je nach Modell)		
– Pflegeleicht	bis 800 U/min		
– Feinwäsche, Wolle, Handwäsche	bis 600 U/min		
Abmessungen			
– Höhe / Höhe für Unterbau	85,0 cm / 82,0 cm		
– Breite	60,0 cm		
– Tiefe / Tiefe bei geöffneter Tür	59,0 cm / 104 cm		
– Höhenverstellung der Füße	2,5 cm		
Leergewicht	ca. 71 kg		
Elektrischer Anschluss			
– Spannung	230 V ~ 50 Hz		
– Anschlusswert	2350 W		
– Absicherung	10 A		
Wasseranschluss			
– Wasserdruck (Fließdruck)	0,1…1,0 MPa = 1…10 bar		
– Zulauftemperatur	max. 25 °C		
– Abpumphöhe	max. 100 cm		
Verbrauchswerte [2]	Energie (kWh)	Wasser (Liter)	Zeit (Min.)
– Koch-/ Buntwäsche 95 °C	2,05	55	136
– Koch-/ Buntwäsche 60 °C [3] [4]	1,02	45	135
– Koch-/ Buntwäsche 40 °C [3]	0,55	45	138
– Hygiene +	2,03	65	146
– Active 40°C	0,70	45	173
– Mini 30	0,20	50	30
– Pflegeleicht 60 °C	0,90	55	112
– Pflegeleicht 40 °C [3]	0,50	55	110
– Pflegeleicht Kalt	0,13	52	90
– Feinwäsche 40 °C	0,31	60	66
– Wolle 40 °C	0,35	50	60
– Wolle Kalt	0,03	50	53
– Handwäsche 30°C	0,20	40	43

[1] Maximale Drehzahl im jeweiligen Programm; per Schleuderwahl reduzierbar.
[2] Je nach Wasser-, Wäsche- und Umgebungsbedingungen können die tatsächlichen Werte von den angegebenen Norm-Werten abweichen.
[3] Prüfprogramme nach EN 60456.
[4] Standardprogramm für Energiekennzeichnungsetikett.

Wij verzoeken u eerst deze handleiding te lezen!

Geachte klant,

Met de aanschaf van dit toestel, heeft u gekozen voor moderne wastechniek, hoge kwaliteit, lange levensduur, grote bedrijfszekerheid en optimaal bedieningscomfort.

- Controleert u eerst of de machine in onbeschadigde toestand werd geleverd.
- Als u transportbeschadigingen vaststelt, wendt u zich onmiddellijk tot uw handelaar resp. uw verkooppunt. Neem de machine niet in gebruik!

Deze handleiding…

…is bedoeld om u te helpen de machine snel en veilig te leren bedienen.

- Lees deze handleiding voor u de machine installeert en in gebruikt neemt.
- Volg steeds de veiligheidsaanwijzingen.
- Bewaar de handleiding voor later gebruik.
- Geef deze handleiding door aan een eventuele nieuwe eigenaar van de machine.
- Lees bovendien alle documenten die u naast deze handleiding samen met de machine ontvangt.

Houd er rekening mee dat deze handleiding voor meerdere modellen geldt. De verschillen tussen de modellen zijn duidelijk aangegeven.

Verklaring van de symbolen

In deze handleiding worden de volgende symbolen gebruikt:

⚠ Waarschuwing voor elektrische spanning. Levensgevaar!

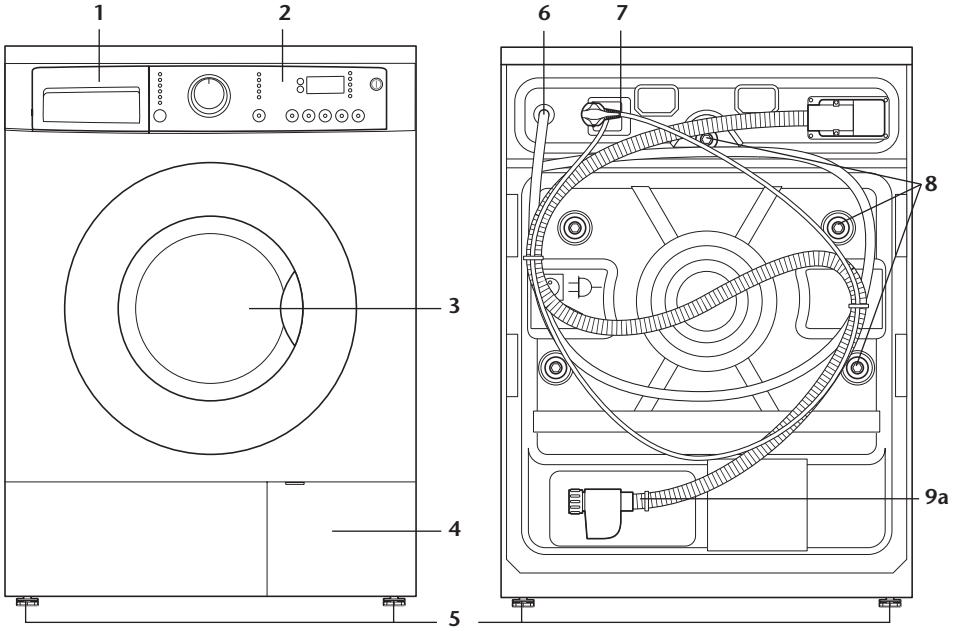
⚠ Waarschuwing voor andere materiële of persoonlijke schade.

ⓘ Belangrijke informatie of nuttige tip.

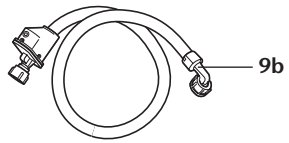
Inhoud

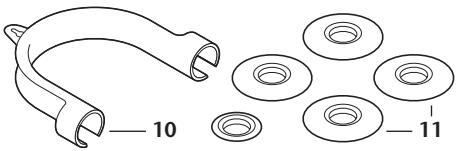
Overzicht van de machine 27
Overzicht van de opties 28
Veiligheid voor alles 29
Verwijdering 30
Installatie 30
Transportbeveiligingen verwijderen 30
De juiste installatieplaats 31
Machine uitrichten 31
Watertoevoer aansluiten 31
Waterafvoer aansluiten 32
Elektrische aansluiting 33
De eerste wasbeurt 33
Wasvoorbereidingen 34
Wasgoed sorteren 34
Wasgoed voorbereiden 34
De juiste lading 35
De deur 35
Wasmiddelen en wasverzachters . . 35
De wasmiddellade 35
Hulpmiddelen voor het doseren van wasmiddel 35
Vloeibare wasmiddelen 35
Keuze van het wasmiddel 36
Dosering van het wasmiddel 36
Wasverzachter 36
Stijfsel 36
Programma's 37
De programmakeuzeschakelaar 37
Hoofdprogramma's 37
Speciale programma's 37
Extra functies 38
De knoppen 38
Voorwas 38
Intensief 38
Extra spoelen 38
Strijkvrij 38
Snel wassen 38
Programmablokkering 38
Centrifugeertoerental 39
Display 39
Uitgestelde start 40
Programmaverloop 41
Controlelampjes 41
Beknopte handleiding voor dagelijks gebruik 42
Programmatabel 44
Reiniging en verzorging 46
Problemen en storingen 49
Vlekkentips 50
Technische gegevens en verbruiksgegevens 51

Overzicht van de machine



1 Wasmiddellade
2 Bedieningspaneel
3 Vuldeur met deuropener
4 Serviceklep met verontreinigingsfilter
5 In de hoogte verstelbare voeten

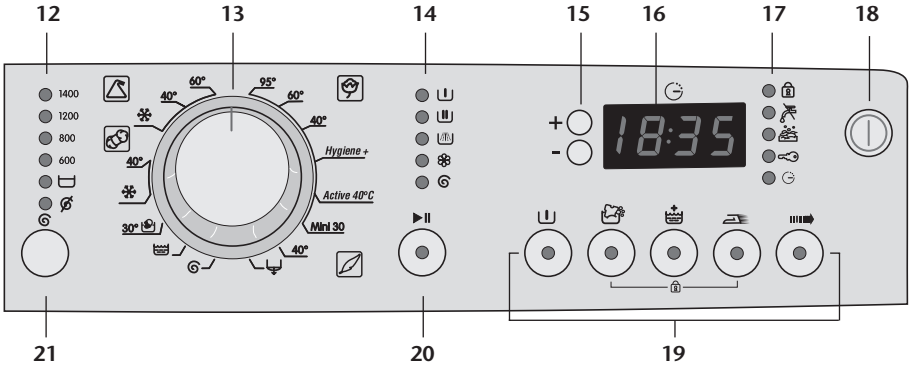




6 Afvoerslang
7 Stroomkabel
8 Transportbeveiligingen
9a Watertoevoerslang met „Aquasafe+"-beveiliging
9b Watertoevoerslang met „Aquasafe"-beveiliging (alternatief voor 9a, levering in trommel)

Toebehoren (in zakje):

10 Slanghouder voor afvoerslang
11 vijf afdekkingen voor openingen in de achterwand



12 Centrifugeertoerental
13 Programmakeuzeschakelaar
14 Weergave van het programmaverloop
15 Uitgestelde start
16 Display
17 Controlelampjes
18 Aan/Uit
19 Extra functies
20 Start/Pauze
21 Centrifugeertoets

Overzicht van de opties

Optie	Functie	Model								
		WAF 1300	WAF 1320	WAF 1320 A	WAF 13201	WAF 1340	WAF 1340 A	WAF 1360 A	WAF 1360 s	WAF 13601
Aquasafe	Bij een lek wordt de watertoevoer onmiddellijk mechanisch afgesloten.			●	●		●	●		●
Aquasafe+	Bij een lek wordt de watertoevoer onmiddellijk elektrisch afgesloten.	●	●			●			●	
Aquaround	Door een automatische sopcirculatie wordt het wasmiddel optimaal benut.			●	●		●	●	●	●
Sensorinse	Als na het spoelen nog wasmiddelresten worden vastgesteld, start de machine automatisch bijkomende spoelgangen.								●	

Veiligheid voor alles

Volgt u absoluut de volgende aanwijzingen, anders loopt u kans op persoonlijk letsel of materiële schade en vervalt elke garantie en aansprakelijkheid.

Gebruik

- Deze machine mag alleen worden gebruikt voor het wassen, spoelen en centrifugeren van textiel dat geschikt is om te worden gewassen in de wasmachine.
- Gebruik alleen was- en verzorgingsmiddelen die geschikt zijn voor de wasmachine.
- Volg absoluut de verzorgingsaanwijzingen op de kledingstukken en de aanwijzingen van de wasmiddelfabrikant.

Veiligheidsaanwijzingen

- De machine mag alleen worden aangesloten op een deskundig geïnstalleerde en geaarde contactdoos, die beveiligd is met een zekering van de juiste capaciteit.

⚠ De toevoerslang met Aquasafe+ bevat onderdelen die onder spanning staan. Toevoerslang en Aquasafe+ niet beschadigen! Elektrocutiegevaar! Bij beschadigingen aan de toevoerslang mag de machine niet worden gebruikt. Waarschuw in dat geval de klantendienst.

- De toe- en afvoerslangen moeten steeds goed bevestigd en in onberispelijke staat zijn.

⚠ Gebruik de wasbak resp. de badkuip niet terwijl de machine loopt en de afvoerslang aan de rand bevestigd is. Verbrandingsgevaar bij hoge wastemperaturen!

⚠ Open nooit de vuldeur of de verontreinigingsfilter terwijl er nog water in de trommel staat (bijv. na een stroomuitval). Overstromings- en eventueel verbrandingsgevaar door heet sop!

⚠ Probeer de vergrendelde vuldeur nooit met geweld te openen! Waarschuw de klantendienst als de vuldeur ook enkele minuten na afloop van het programma niet geopend kan worden.

⚠ Gebruik deze machine in geen geval om kleren chemisch te reinigen! Brand- en explosiegevaar!

- Spoel voorbehandelde kledingstukken (wasbenzine, vlekkenverwijderaar e.d.) voor het wassen met zuiver water.

⚠ Spuit de machine nooit schoon met een waterslang! Elektrocutiegevaar! Trek steeds de stekker van de stroomkabel uit de wandcontactdoos voor u de machine reinigt.

- Raak de stekker nooit aan met vochtige handen! Trek nooit aan de kabel, alleen aan de stekker.

⚠ Gebruik de machine niet als de stroomkabel of de stekker defect zijn of de machine op een andere manier beschadigd is! Elektrocutiegevaar!

- Bij functiestoringen die u niet kunt herstellen met behulp van de instructies in deze handleiding:
machine uitschakelen, stekker uit het stopcontact trekken, waterkraan sluiten, klantendienst waarschuwen.

⚠ Probeer de machine nooit zelf te repareren! Daardoor kunt u uw eigen leven en het leven van andere personen in gevaar brengen!
Alleen bevoegde en geschoolde elektromonteurs, zoals onze servicedienst, mogen de machine repareren.

Als er kinderen in uw gezin zijn...

- Houd kinderen uit de buurt van de machine! Elektrische toestellen zijn geen speelgoed.
- Trek de stekker uit het stopcontact wanneer de machine niet wordt gebruikt.
- Laat de vuldeur gesloten als u de kamer verlaat.

Verwijdering

Waarheen met de verpakking?

⚠ Verpakkingsmateriaal kan gevaarlijk zijn voor kinderen. Bewaar het verpakkingsmateriaal buiten het bereik van kinderen of verwijder het volgens de geldende voorschriften.

De verpakking bestaat uit recycleerbaar materiaal.

- Sorteer de verpakking naar materiaalsoort:
  - piepschuim en folie gaan naar een inzamelpunt voor afvalstoffen;
  - houten latten naar het grof huisvuil.

ⓘ De verpakking hoort niet bij het normale huisvuil!

Wat doet u met de oude machine?

Verwijder uw oude machine op een milieuvriendelijke manier.

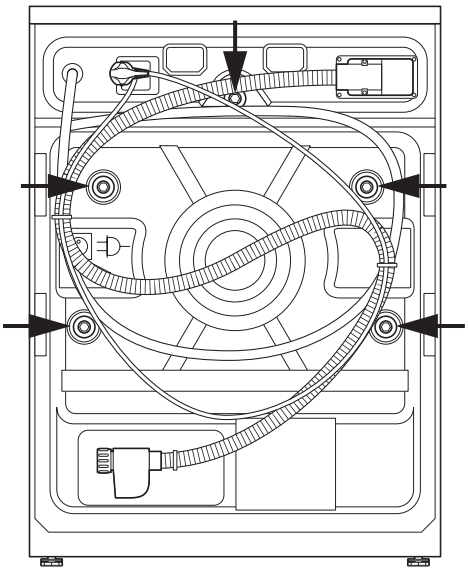
- Vraag uw handelaar of de plaatselijke vuilnisophaaldienst hoe u uw oude machine het best kunt verwijderen.

⚠ Voor u de machine bij het grof huisvuil plaatst, snijdt u de stroomkabel af en maakt u het deurslot onbruikbaar, zodat de machine geen gevaar kan opleveren voor kinderen.

Installatie

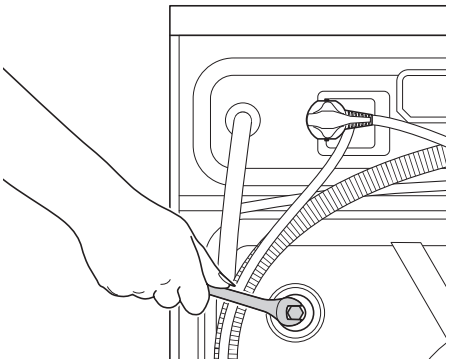
Transportbeveiligingen verwijderen

⚠ Voor u de machine in gebruikt neemt, moet u absoluut de transportbeveiligingen verwijderen! Anders wordt de machine beschadigd.

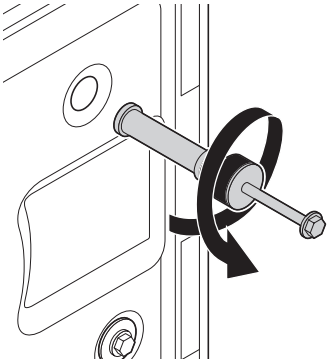


Benodigd gereedschap:
schroefsleutel 10 mm.

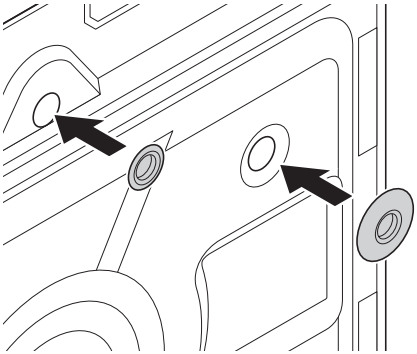
1. Draai met de sleutel alle vijf schroeven los, tot u deze vrij kunt draaien.



2. Trek transportbeveiligingen met lichte draaibeweging uit de openingen.



3. Plaats de vijf afdekkappen (uit het zakje met onderdelen) op de openingen in de achterwand en duw ze er met behulp van een stuk gereedschap (bijv. het handvat van een schroevendraaier) in. De kleine afdekkap dient voor de bovenste opening.



Bewaar de transportbeveiligingen.

- Als de machine later wordt getransporteerd (bijv. verhuis), moeten de transportbeveiligingen absoluut opnieuw worden aangebracht!

⚠ Transporteer de machine nooit zonder de transportbeveiligingen!

De juiste installatieplaats

Installeer de machine op een stabiele, vlakke plaats in een vorstvrije ruimte.

⚠ Als er vorstgevaar bestaat, moet u absoluut het resterende water aftappen (zie „Reiniging en verzorging“).

⚠ De vloer moet voldoende draagvermogen hebben!
Als u bijv. de wasmachine en een droogautomaat op elkaar plaatst, kan deze combinatie in beladen toestand een totaal gewicht van 180 kg hebben.

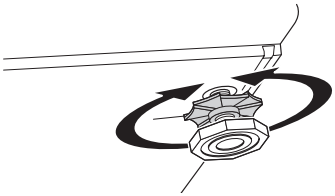
Belangrijk:

- Plaats de machine niet op de stroomkabel.
- Bewaar tenminste 1 cm afstand tussen de machine en wanden of meubelstukken.
- Plaats de machine alleen op een vaste ondergrond, niet op hoogpolig tapijt of andere vloerbekledingen.

Machine uitrichten

⚠ Gebruik geen werktuig om de contramoeren los te draaien, daar deze anders beschadigd kunnen worden.

1. Draai de contramoeren van de voetjes los.



2. Verstel de voetjes tot de machine stevig waterpas staat.
3. Belangrijk: alle contramoeren opnieuw aantrekken.

Watertoevoer aansluiten

De machine kan worden aangesloten op waterkranen met 3/4" B.S.P.-schroefdraad.

Belangrijk:

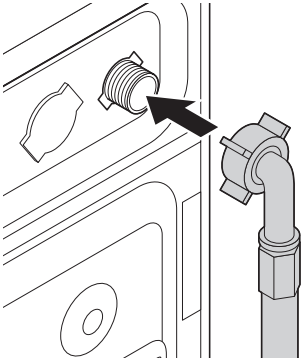
- Houd rekening met de toegestane waterdruk (zie „Technische gegevens“). Als de waterdruk hoger is, moet u een drukregelventiel monteren.
- Sluit de machine niet aan op een geiser of een drukloze boiler omdat de waterdruk dan niet toereikend is.
- Slangverlengstukken zijn verkrijgbaar bij onze afdeling onderdelen. Gebruik

geen zelfgemaakte verlengstukken met klemmen e.d.!

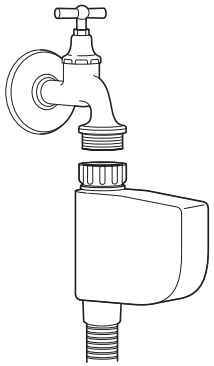
- Gebruik alleen de meegeleverde nieuwe slangen, geen nog aanwezige oude exemplaren!
- Plaats de slang zonder knikken!

⚠ Geen gereedschap gebruiken om de slangen aan te trekken!

1. Als de toevoerslang nog niet gemonteerd is, moet u het kniestuk met de hand „goed vast“ op de achterwand schroeven (niet bij Aquasafe+).



2. De Aquasafe resp. Aquasafe+ (afhankelijk van het model) schroeft u op het einde van de watertoevoerslang met de hand „goed vast“ op de waterkraan.



ⓘ De Aquasafe resp. Aquasafe+ (afhankelijk van het model) sluit de watertoevoer af als de slang lek mocht raken.

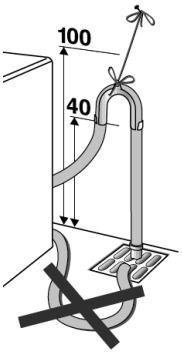
3. Draai de waterkraan helemaal open en controleer of alle aansluitpunten dicht zijn; draai de waterkraan opnieuw dicht. Indien nodig sluiting en koppeling corrigeren.

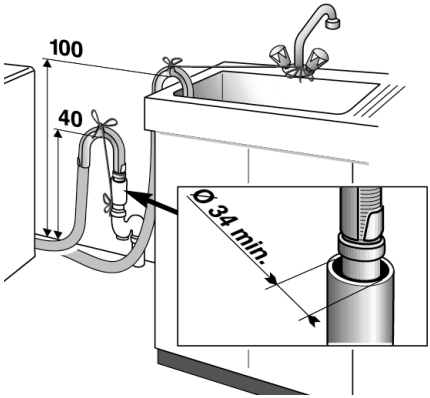
Waterafvoer aansluiten

U kunt de afvoerleiding aan de rand van een was- resp. afwasbak aanbrengen - of vast aan een afvoerpijp (sifon) aansluiten.

Belangrijk:

- Plaats de slang niet meer dan 100 cm boven de vloer, anders kan de machine het sop niet meer wegpompen. Plaats de slang niet lager dan de minimumhoogte van 40 cm, daar het water anders uitloopt.



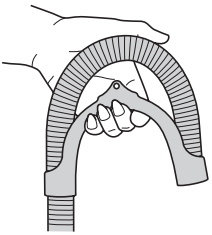


- Het water moet ongehinderd kunnen weglopen. Wastafels met een kleine afvoer zijn niet geschikt.

- Het uiteinde van de slang mag niet in ondergedompeld zijn in het weggepompte water.
- Slangverlengstukken zijn verkrijgbaar bij onze afdeling onderdelen. Gebruik geen zelfgemaakte verlengstukken met klemmen e.d.!
- Gebruik alleen de meegeleverde nieuwe slangen, geen nog aanwezige oude exemplaren!
- Plaats de slang zonder knikken!

Bevestiging van de slanghouder:

1. Trek de meegeleverde slanghouder op het uiteinde van de slang.



2. De afvoerslang met de slanghouder over de rand van de wasbak of de badkuip hangen en tegen wegglijden beveiligen - bijv. met een ketting aan de waterkraan bevestigen.

Vaste aansluiting aan een sifon:

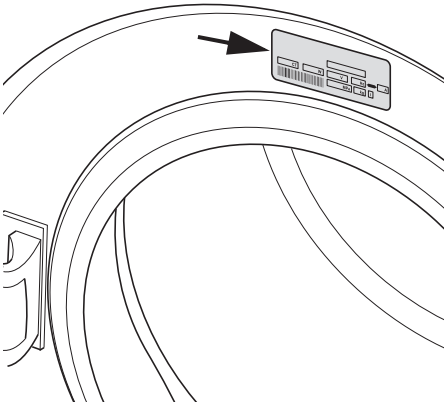
⚠ De aansluiting moet worden uitgevoerd door een sanitairvakman om te vermijden dat de slang losraakt. Gevaar van overstroming!

Elektrische aansluiting

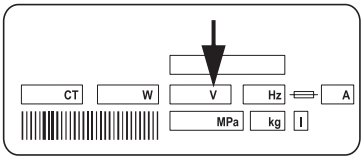
Sluit de machine aan op een deskundig geïnstalleerde en geaarde contactdoos, die beveiligd is met een zekering van de juiste capaciteit.

Belangrijk:

- De aansluiting moet beantwoorden aan de voorschriften in uw land en van het plaatselijke energiebedrijf.
- De netstekker moet na de installatie vrij toegankelijk zijn.
- De spanning en de zekeringcapaciteit vindt u op het typeplaatje achter de vuldeur.



- De aangegeven spanning moet overeenstemmen met uw netspanning.



- De machine mag niet worden aangesloten met behulp van verlengkabels of stekkerdozen.

⚠ Als de stroomkabel beschadigd is, moet deze door een erkend elektromonteur worden vervangen.
De machine mag niet worden gebruikt totdat deze gerepareerd! Elektrocutiegevaar!

De eerste wasbeurt

ⓘ Als de machine niet kan worden ingeschakeld, zie „Problemen en storingen“.

Om eventueel achtergebleven testwater weg te spoelen, moet de eerste wasbeurt worden uitgevoerd zonder wasgoed.

1. Draai de waterkraan helemaal open. Controleer of de slangen vastzitten.
2. Controleer of de trommel helemaal leeg is; sluit de vuldeur.
3. Doe een beetje wasmiddel in de kamer **II**; sluit de wasmiddellade.
4. Druk op de toets »Aan/Uit« **18**. Na enkele seconden verschijnt er een melding op het display.

5. Draai de programmakeuzeschakelaar op »Witte was / Bonte was 95 °C« (zie „Programma's“). Het centrifugeerlampje moet het maximale toerental aangeven – druk evt. op de toets »Centrifugeren« **21**.
6. Druk op de toets »Start/Pauze« **20**.

⚠ Bij abnormale geluiden of indien de machine water verliest: druk op de toets »Aan/Uit« **18**, draai de waterkraan dicht en trek de stekker uit het stopcontact. Controleer of alle transportbeveiligingen verwijderd en de slangen correct aangesloten zijn.

Na beëindiging van het programma:

ⓘ Als het controlelampje »Deur« gaat branden, kan de vuldeur worden geopend (zie „Controlelampjes“).

1. Druk op de toets »Aan/Uit« **18**.
2. Draai de waterkraan dicht.
3. Laat de deur en de wasmiddellade open zodat deze kunnen drogen.

Wasvoorbereidingen

Wasgoed sorteren

- Sorteer het wasgoed volgens materiaal, kleur, mate van vervuiling en toegestane wastemperatuur.

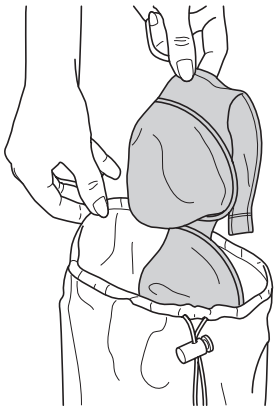
⚠ Let steeds op labels in de kledingstukken!

Wasprogramma's en verzorgingssymbolen	
Witte / bonte was: katoen, linnen 30 40 60 95	
Kreukherstellend: synthetische stoffen (polyester, polyamide); gemengdestoffen (met katoen) 30 40 60	
Fijne stoffen: gevoelige weefsels (viscose, zijde e.d.); gordijnen koud 30 40	
Wol: alleen met wolmerk en kentekening „machinewas“ koud 40 machine-was	
Handwas:	Niet wassen:

- Witte en bonte was niet samen wassen! Nieuwe donkere kledingstukken geven sterk af.

Wasgoed voorbereiden

⚠ Door wasgoed met metalen delen (bijv. BH's met vormbeugels, riemen, metalen knopen) wordt de machine beschadigd. Verwijder de metalen delen of steek het wasgoed in een wasgoedzak, kussensloop, o.i.d.



- Maak de zakken leeg, verwijder alle vreemde voorwerpen (bijv. muntstukken, balpennen, paperclips). Indien mogelijk: zakken omkeren en uitborstelen.
- Kleine stukken wasgoed (bijv. panty's) steekt u in een wasgoedzak, kussensloop o.i.d. Op die manier vermijdt u ook dat sokken verlorengaan.
- Gordijnen moeten extra voorzichtig worden behandeld! Verwijder niet-roestvrije runners of losse loodveters. Niet verwijderde runners steekt u in een wasgoedzak, kussensloop o.i.d.

- Sluit ritssluitingen, naai losse knopen vast en herstel losse naden en scheurtjes.
- Was alleen wollen stukken met de kentekening „wasbaar in de machine“ resp. „machinewas“ of „handwas“ – en alleen met de overeenkomstige programma's.
- Nieuwe bonte kledingstukken moeten afzonderlijk worden gewassen daar deze sterk kunnen afgeven.
- Sterk vervuilde kledingstukken moeten voor het wassen worden behandeld. In geval van twijfel raadpleegt u een drogist of een wasserette.
- Gebruik alleen kleur- resp. ontkleurmiddelen en ontkalker die geschikt zijn voor de wasmachine. Volg de aanwijzingen op de verpakking!
- Jeans en gevoelige kledingsstukken wast u binnenstebuiten.
- Leg kledingsstukken uit angorawol voor het wassen een paar uur in het diepvriesvak – daardoor gaan ze achteraf minder pluizen.

De juiste lading

- De maximale lading is afhankelijk van de aard van het wasgoed, de vervuiling en het gewenste wasprogramma.

⚠ Volg de aanwijzingen in de „Programmatabel“!
Een te volle trommel heeft een negatieve invloed op het wasresultaat.

ⓘ Probeer steeds de maximale lading te benutten.

De deur

ⓘ Tijdens een lopend programma is de vuldeur vergrendeld; het controlelampje »Deur« is in dat geval uit (zie „Controlelampjes“).
Als het controlelampje »Deur« gaat branden, kan de deur worden geopend.

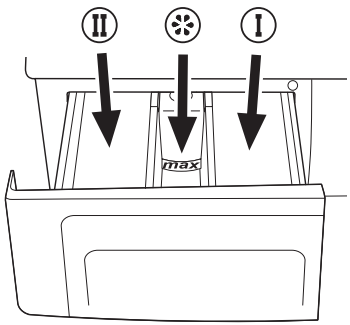
- Om de vuldeur te openen, trekt u aan de handgreep.
- Plaats het wasgoed losjes in de trommel; voeg evt. wasmiddel (in zakje of doseerbal) toe.
- Duw de deur goed dicht tot u het slot hoort vastklikken. Zorg ervoor dat er geen kledingstukken geklemd zitten.

Wasmiddelen en wasverzachters

De wasmiddellade

De wasmiddellade bestaat uit drie vakjes:

– linker kamer (**II**) voor hoofdwas
– middenste kamer voor wasverzachter
– rechter kamer (**I**) voor voorwas



- Doe het wasmiddel en de wasverzachter altijd voor de programmastart in de machine.

⚠ Open de wasmiddellade nooit terwijl er een wasprogramma loopt!

Hulpmiddelen voor het doseren van wasmiddel

Bij programma's zonder voorwas kunt u het wasmiddel in een wasmiddelzakje of een doseerbal direct in de trommel leggen.

Vloeibare wasmiddelen

Houd bij het gebruik van vloeibare of gelvormige wasmiddelen rekening met het volgende.

⚠ Bij een uitgestelde start met vloeibaar wasmiddel bestaat het risico dat er vlekken ontstaan op het wasgoed.

- Gebruik **geen** vloeibaar wasmiddel als u gebruikt wilt maken van de functie „uitgestelde start".
- Gebruik bij de voorwas het vloeibare wasmiddel **niet** voor de hoofdwas.
- Gebruik het doseerschepje van de wasmiddelfabrikant en volg de aanwijzingen op de verpakking.

Keuze van het wasmiddel

De keuze van het wasmiddel is afhankelijk van het soort wasgoed, de kleur en de gewenste wastemperatuur.

- Witte was/bonte was van 60 tot 95 °C met normaal wasmiddel wassen, anders indien mogelijk color- of fijnwasmiddel gebruiken.
- Wol mag alleen met een wolwasmiddel worden gewassen.
- Wasmiddelen volgens het modulaire principe maken een individuele toevoeging van bleekmiddel en ontharder mogelijk.
- Gebruik alleen wasmiddelen die geschikt zijn voor wasmachines.

Dosering van het wasmiddel

De hoeveelheid wasmiddel is afhankelijk van de hoeveelheid wasgoed, de mate van vervuiling en de waterhardheid.

ⓘ Informeer bij uw waterleidingsmaatschappij naar de hardheid van het water in uw woonplaats.

Waterhardheidsniveaus			
1	zacht	0…1,3	0… 7
2	middel-	1,3…2,5	7…14
3	hard	2,5…3,8	14…21
4	hard	> 3,8	> 21
	zeer hard		
		mmol/l	°dH

- Volg bij de dosering de aanwijzingen op de verpakking!
- Bij een kleine hoeveelheid wasgoed of lichte vervuiling kunt u minder wasmiddel gebruiken.

⚠ Geconcentreerde compactwasmiddelen moeten zeer precies worden gedoseerd!

Teveel wasmiddel veroorzaakt een sterke schuimvorming, slechte was- en spoelresultaten, hoge milieubelasting.

Te weinig wasmiddel veroorzaakt vergrauwing van het wasgoed, kalkafzettingen in de machine.

Wasverzachter

Wasverzachter doet u in de middenste kamer van de wasmiddellade.

- Volg bij de dosering de aanwijzingen op de verpakking!
- Maximaal tot aan de markering (»*max*«) vullen.
- Dikke wasverzachter moet u eerst met water verdunnen.

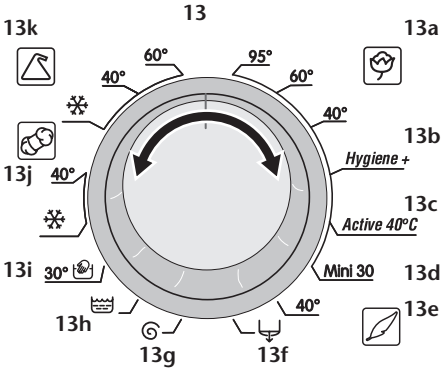
ⓘ Als u in de droogautomaat of buiten droogt, hoeft u geen wasverzachter toe te voegen.

Stijfsel

- Vloeibaar stijfsel en vormspoelmiddelen zoals wasverzachter doet u in de middenste kamer.
- Stijfsel in poedervorm roert u aan volgens de informatie op de verpakking en doet u daarna in de middenste kamer.
- Gebruik nooit wasverzachter en stijfsel tijdens één wasbeurt.
- Veeg de trommel schoon nadat u met stijfsel heeft gewassen.

De programmakeuzeschakelaar

De programmakeuzeschakelaar **13** kan naar rechts of naar links worden gedraaid.



Een overzicht van de programma's **13a** tot **13k** vindt u in de „Programmatabel".

Met de programmakeuzeschakelaar wordt het programma **geselecteerd**; het **begint** echter pas wanneer u op de toets »Start/Pauze« **20** drukt.

Hoofdprogramma's

Afhankelijk van het soort wasgoed zijn de volgende hoofdprogramma's beschikbaar:

- **Witte was / Bonte was (13a)**
- **Kreukherstellend (13k)**
- **Fijne Was (13e)**
- **Wol (13j)**
- **Handwas (13i)**

Voor bijzondere toepassingen staan extra programma's ter beschikking:

- **Hygiene + (13b)**
  Dit programma is alleen geschikt voor **kookvast** wasgoed (95 °C). Een langere kookduur en een extra spoelgang zorgen voor een betere hygiëne. Bijv. zinvol voor de kleren van baby's en zieken.
- **Active 40°C (13c)**
  Dit programma maakt bij 40 °C intensiever gebruik van het wasmiddel en spaart daardoor energie. Geschikt voor wasgoed waarvoor u anders het programma Bonte was 60 °C zou gebruiken.
- **Mini 30 (13d)**
  Dit programma gebruikt u om kleine hoeveelheden katoen/gemengde stoffen snel te wassen. Geschikt voor kort gedragen wasgoed, bijv. sportkledij.

Elk van deze hoofdprogramma's bestaat uit een volledig wasproces – wassen, spoelen en evt. centrifugeren.

Kies steeds het programma dat geschikt is voor het soort textiel, de kleur van het wasgoed, de mate van vervuiling en de toegestane watertemperatuur.
Let op labels in de kledingstukken!

Bij de meeste basisprogramma's kunt u verschillende temperaturen kiezen.

Stel de temperatuur niet hoger in dan absoluut nodig.
Hoge temperatuur betekent een hoog stroomverbruik.

Speciale programma's

Voor bepaalde toepassingen heeft u de keuze tussen de volgende speciale programma's:

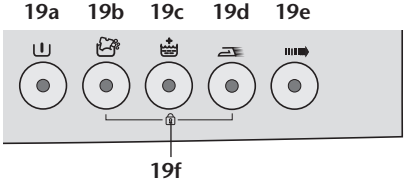
- **Spoelen (13h)**
  Dit programma gebruikt u bijv. als u afzonderlijk wasverzachter of stijfsel wenst te gebruiken.
- **Centrifugeren (13g)**
  Dit programma centrifugeert in de basisinstelling met het maximale toerental.

Voor teer wasgoed moet u een lager toerental instellen!

- **Pompen (13f)**
  Met dit programma kunt u water afpompen, bijv. wanneer u geweekt wasgoed in de machine legt dat u pas later wenst te wassen.

De knoppen

Afhankelijk van het programma kunt u bepaalde extra functies **19a** kiezen **19f** met een druk op de knop.



- De gewenste knoppen moeten voor het begin van het programma worden ingedrukt.
- Toetsencombinaties die niet zinvol zijn, kunnen niet samen worden gekozen. Voorbeeld: »Intensief« **19b** en »Snel wassen« **19e**.

Voorwas

Met de toets **19a** kunt u een voorwas bijkiezen.

Een voorwas is alleen zinvol als het wasgoed sterk vervuild is.
Zonder voorwas spaart u energie, water, wasmiddel – en tijd.

Intensief

De toets **19b** zorgt voor een langere wastijd in de hoofdwasgang. Het wasmiddel kan intensiever inwerken, waardoor u op een lagere temperatuur kunt wassen – en energie sparen.

- Normaal vervuilde kook-/bonte was kunt u met deze knop op 60 °C i.p.v. op 95 °C wassen.
- Normaal vervuilde witte was kunt u met deze knop op 40 °C i.p.v. op 60 °C wassen.

De functie »Intensief« kan alleen worden gebruikt in combinatie met de functie »Voorwas«. Zodra u op de toets »Intensief« drukt, wordt automatisch ook een voorwas ingeschakeld.

Extra spoelen

Met de toets **19c** selecteert u een extra spoelbeurt.

- Gebruik deze knop alleen als u bijv. gevoelig bent voor wasmiddelresten. Het hogere waterverbruik belast het milieu – en uw portemonnee.

Strijkvrij

Als u op de toets **19d** drukt, wordt de trommelbeweging gereduceerd en het centrifugeertoerental beperkt om kreukvorming te verminderen. Bovendien wordt met een hoger waterniveau gewassen.

- Gebruik deze toets bij snelkreukend wasgoed.

De maximale vulhoeveelheid bedraagt dan

– bij witte was/bonte was: . . . . 3,0 kg
– bij kreukherstellende was: . . 1,5 kg
– bij fijnwas: . . . . . 1,0 kg

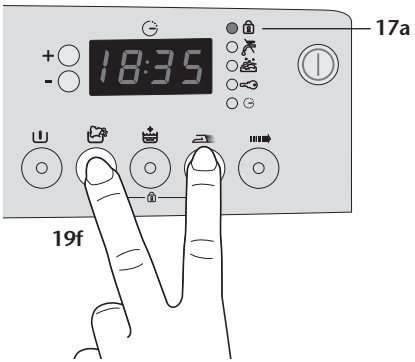
Snel wassen

Met de toets **19e** wordt de wastijd verkort.

- Gebruik deze knop hoofdzakelijk voor kleine hoeveelheden wasgoed of bij geringe vervuiling.

Programmablokkering

Met de programmablokkering **19f** kunt u de machine veilig maken voor kinderen. Een lopend programma kan dan niet meer worden gewijzigd.



Programmablokkering inschakelen

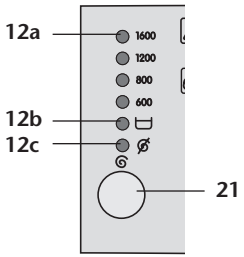
- Houd de beide extra toetsen tegelijkertijd ca. 2 seconden ingedrukt tot het controlelampje »Programmablokkering« **17a** gaat branden.

Programmablokkering uitschakelen

- Houd de beide extra toetsen tegelijkertijd ca. 2 seconden ingedrukt tot het controlelampje »Programmablokkering« **17a** dooft.

Centrifugeertoerental

In elk programma wordt **automatisch** het maximale zinvolle centrifugeertoerental ingesteld.
De actuele waarde wordt aangegeven met de lampjes **12a**.



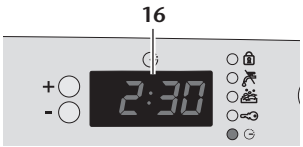
Voor bijzonder gevoelige stoffen, moet u het toerental verlagen.

- Door meermaals op de toets »Centrifugeren« **21** te drukken, kunt u het toerental wijzigen – of het centrifugeren helemaal weglaten.
- In de instelling »Niet« **12c** wordt principieel niet gecentrifugeerd; het water wordt alleen afgepompt.
- In de instelling »Spoelstop« **12b** stopt het programma na de laatste spoelbeurt. Het wasgoed blijft in het water liggen (kreukbescherming). Zodra de spoelstop bereikt is, gaat het controlelampje knipperen. Wat u dan te doen heeft, vindt u onder „Beknopte handleiding voor dagelijks gebruik“.

Hoe hoger het centrifugeertoerental, des te minder vocht er in het wasgoed achterblijft.
Als u het wasgoed na het wassen wilt drogen in een droger, kiest u het maximale centrifugeertoerental, dat spaart energie bij het drogen.

Display

Het display **16** toont de resterende tijd tot aan het programmaeinde. De tijd wordt in uren en minuten aangegeven in de vorm „hh:mm“. Een tijd van 10 uur geeft het display bijv. als „10:00“ aan, 1 minuut bijv. als „ : 1“.



De programmaduur is afhankelijk van het gekozen programma en de ingeschakelde extra functies. De gegevens in de tabel „Technische gegevens en verbruikswaarden“ gelden voor de programma's zonder extra functies.

Uitgestelde start

Met deze functie kunt u het begin van het programma naar believen uitstellen. Als maximale uitsteltijd kunt u 96:00 uur instellen. U kunt de tijd instellen in stappen van 0:30.

⚠ Gebruik bij deze functie geen vloeibare wasmiddelen! Vlekkenvorming op het wasgoed mogelijk.

1. Draai de waterkraan open en doe het wasgoed en het wasmiddel in de machine.
2. Kies het programma en eventuele extra functies en stel het centrifugeertoerental in.
3. Stel met de toetsen »+/–« **15a**/**15b** de gewenste vertraging in. Het controlelampje »Uitgestelde start« **17e** gaat branden. Op het display verschijnt gedurende enkele seconden de ingestelde vertraging. Vervolgens verschijnt de resterende tijd tot aan het programmaeinde.
   Voorbeeld: U kiest het programma Mini 30. Op het display verschijnt „ :30“. U stelt een vertraging van twee uur in. Op het display verschijnt gedurende enkele seconden „ 2:00“. Daarna verschijnt „ 2:30“.

ⓘ Als u de toets »+« resp. »–« **ingedrukt houdt**, loopt de tijdweergave op het display sneller.

4. Druk op de toets »Start/Pauze«. De uitgestelde-start-fase loopt. Het dubbelepunt in het midden van het display knippert.

ⓘ Zolang de machine nog niet loopt, kunt u nog wasgoed toevoegen. Zodra de uitsteltijd verstreken is, dooft het controlelampje »Uitgestelde start« **17e** en wordt de wasbeurt gestart.

Uitgestelde starttijd wijzigen

Uitsteltijd wijzigen terwijl de uitgesteld-start-fase loopt:

1. Druk op de toets »Start/Pauze«. Het dubbelepunt in het midden van het display stopt met knipperen.
2. Stel met de toetsen »+/–« de gewenste vertraging in.
3. Druk op de toets »Start/Pauze«. De uitgestelde-start-fase loopt. Het dubbelepunt in het midden van het display knippert. Op het display ziet u de resterende tijd tot aan het programmaeinde.

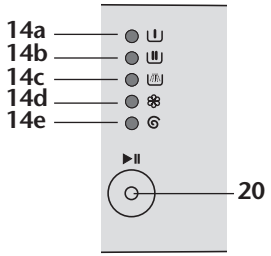
Uitgestelde start annuleren

Uitgestelde-start-fase annuleren en programma onmiddellijk starten:

1. Druk op de toets »Start/Pauze«. Het dubbelepunt in het midden van het display stopt met knipperen.
2. Stel met de toetsen »+/–« de vertraging in op „ : 0“.
3. Druk op de toets »Start/Pauze« om het programma te starten.

Programmaverloop

Aan de hand van deze reeks indicatielampjes kunt u zien in welk stadium het lopende programma zich bevindt.



De controlelampjes gaan bij het begin van het bijbehorende programmagedeelte branden en doven pas na afloop van het programma. De actuele status van het programma herkent u aan het **onderste** brandende controlelampje.

Voorbeeld: Op de machine branden de controlelampjes »Hoofdwas« **14b** en »Spoelen« **14c**: de machine voert momenteel de spoelbeurten uit.

»Voorwas«
Het controlelampje **14a** gaat bij het begin van de voorwas branden – indien een programma met voorwas werd gekozen.

»Hoofdwas«
Het controlelampje **14b** gaat branden bij het begin van de hoofdwas.

»Spoelen«
Het controlelampje **14c** gaat branden bij het begin van de spoelbeurten.

»Wasverzachter«
Het controlelampje **14d** gaat branden bij het begin van de verzachterfunctie.

»Centrifugeren«
Het controlelampje **14e** gaat branden bij het begin van de afsluitende centrifugeerfase – na het verzachten resp. in de speciale programma's »Centrifugeren« en »Pompen«.

Als de machine niet centrifugeert, staat ze evt. in de spoelstop.
Of het automatische centrifugeercorrectiesysteem werd – als gevolg van een te grote onbalans – geactiveerd.

»Start/Pauze«-toets
Als u op de toets **20** drukt, kunt u een programma onderbreken. Vervolgens gaat de toets knipperen.
Om het programma voort te zetten, drukt u nogmaals op de toets **20**.

Controlelampjes

De controlelampjes **17a** tot **17e** signaleren belangrijke toestanden van de machine.

»Programmablokkering«
Het controlelampje **17a** brandt als de programmablokkering ingeschakeld is.

- In het hoofdstuk „Programmablokkering“ leest u hoe u de blokkering opnieuw uitschakelt.

»Geen watertoevoer«
Het controlelampje **17b** brandt als er een probleem bestaat met de watertoevoer.

- Controleer in dat geval:
  - Kraan opengedraaid?
  - Knik in de toevoerslang?
  - Toevoerzeef vuil? Zie „Watertoevoerzeef“.
  - Waterdruk in huis opvallen laag?
- Als het controlelampje blijft branden, waarschuwt u de klantendienst – eventueel heeft de „Aquasafe“ resp. „Aquasafe+“ (afhankelijk van het model) de watertoevoer afgesloten.

»Schuimvorming«
Het controlelampje **17c** brandt als er teveel schuim ontstaat.

- Gebruik bij de volgende wasbeurt minder wasmiddel.

»Deur«
Het controlelampje **17d** brandt als de vuldeur geopend kan worden.

»Uitgestelde start«
Het controlelampje **17e** brandt als de uitgestelde start ingesteld is.

Beknopte handleiding voor dagelijks gebruik

Voorbereiden

1. Draai de waterkraan helemaal open. Controleer of de slangen vastzitten.
2. Plaats de was in de trommel.
3. Doe wasmiddel en wasverzachter in de machine.

Starten

1. Druk op de toets »Aan/Uit«.
2. Stel de programmakeuzeschakelaar in.
3. Indien gewenst:
   – extra knoppen indrukken,
   – centrifugeertoerental instellen,
   – uitgestelde start instellen.
4. Sluit de vuldeur.
5. Druk op de toets »Start/Pauze«.
   Op het display ziet u de resterende tijd tot aan het programmaeinde.
6. Controleer of de LED »Deur« dooft (indien niet zie "Problemen en storingen").

Programma annuleren

- Houd de toets »Start/Pauze« ca. 3 seconden in gedrukt.
  Eventueel pompt de machine het water uit de trommel af of voert eerst een spoelbeurt uit om het wasgoed af te koelen.

Extra wasgoed toevoegen

Dit is alleen mogelijk:
– tijdens de uitgestelde-start-fase,
– bij het begin van een wasbeurt (de machine laat het toevoegen van wasgoed bij lage waterstand en temperatuur toe).

1. Druk op de toets »Start/Pauze«.
2. Open de vuldeur en plaats het wasgoed in de trommel.
3. Sluit de vuldeur.
4. Druk op de toets »Start/Pauze«.

Programma staat in de spoelstop

Dit herkent u aan het knipperen van het lampje »Spoelstop« en de toets »Start/Pauze«.

Als u wilt **centrifugeren**:

1. Stel het centrifugeertoerental instellen.
2. Druk op de toets »Start/Pauze«.
   Het programma wordt voortgezet, pompt en centrifugeert.

Als u **alleen wilt pompen**:

1. Plaats de centrifugeerknop op »Niet«.
2. Druk op de toets »Start/Pauze«.
   Het programma wordt voortgezet en pompt alleen het water weg.

Wasgoed nogmaals centrifugeren

Het automatische centrifugeercorrectiesysteem kan het centrifugeren bij slechte belading verhinderen.

Als u het wasgoed nogmaals wilt centrifugeren:

1. Verdeel het wasgoed gelijkmatig in de trommel.
2. Draai de programmakeuzeschakelaar op »Centrifugeren«.
3. Stel het centrifugeertoerental instellen.
4. Druk op de toets »Start/Pauze«.

Na beëindiging van het programma

Zodra op het display opnieuw de oorspronkelijke programmaduur verschijnt, is het programma beëindigd.

1. Zodra het controlelampje »Deur« gaat branden, opent u de vuldeur en verwijdert u het wasgoed.
2. Druk op de toets »Aan/Uit«.
3. Draai de waterkraan dicht.
4. Veeg de dichtingsvouw van de rubberkraag in de deuropening schoon en verwijder eventueel aanwezige vreemde voorwerpen.
5. Laat de deur en de wasmiddellade open zodat deze kunnen drogen.

Programmatabel

Verzorgingssymbool	Programma / Wasgoed / Opmerkingen	Temperatuur (°C)	Hoeveelheid wasgoed (kg)	Extra functie						Centrifugeren max.	Uitgestelde start
				Voorwas	Intensief	Extra spoelen	Strijkvrij	Snel wassen	Spoelstop		
Witte was / Bonte was											
95 60 40	Duurzame stoffen uit katoen en linnen	40° / 60° / 95°	6,0	❍	❍	❍	❍	❍	❍	①	❍
95	Hygiene +: Katoen met hoge hygiënische eisen	95°	6,0			●				①	❍
	Active 40°C: Katoen (energiespaar-programma)	40°	6,0							①	❍
	Mini 30: Katoen, gemengde stof (kort programma)	30°	2,5							①	❍
Kreukherstellend											
60 40 koud	Synthetische stoffen (polyester, polyamide) en gemengde stoffen (met katoen)	40° / 60° Koud	3,0	❍ ❍	❍	❍ ❍	❍ ❍	❍ ❍	❍ ❍	② ②	❍ ❍
Fijne Was											
40	Tere weefsels (viscose, zijde e.d.) en gordijnen	40°	2,0			❍	❍		❍	③	❍
Wol											
40 koud	Alleen met kentekening „wasbaar in de machine“	Koud / 40°	1,5			❍			❍	③	❍
Handwas											
	Met kentekening „handwas“	30°	1,5							③	❍
Speciale programma's											
	Spoelen (verzachter, stijfsel)		zie boven							①	❍
	Centrifugeren		zie boven							①	❍
	Pompen										❍

❍ afzonderlijk, soms ook in combinatie; niet zinvolle combinaties geblokkeerd.
● automatisch geactiveerd, niet deactiveerbaar.
① 1400 omw/min (afhankelijk van het model) ② 800 omw/min ③ 600 omw/min

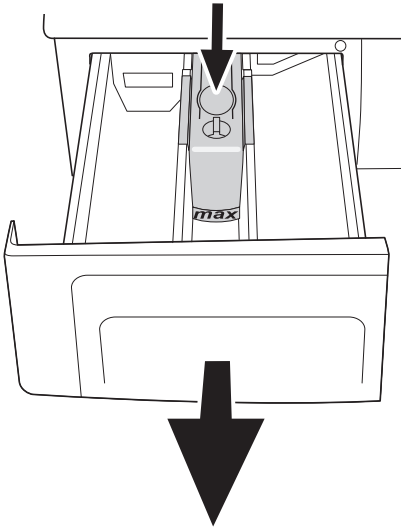
Programma	Programmadelen			
	Hoofdwas	Spoelbeurten met centrifugeren tussenin	Spoelbeurten zonder centrifugeren tussenin	Centrifugeren voor programma-einde
Witte was / Bonte was				
Basisprogramma	1	3	–	1
Hygiene +	1	4	–	1
Active 40°C	1	3	–	1
Mini 30	1	–	2	1
Kreukherstellend				
Basisprogramma	1	3	–	1
Fijne Was				
Basisprogramma	1	–	3	1
Wol				
Basisprogramma	1	1	2	1
Handwas				
Basisprogramma	1	–	2	1
Speciale programma's				
Spoelen	–	2	1	–
Centrifugeren	–	–	–	1
Pompen	–	–	–	–

Het werkelijke aantal programmadelen kan afhankelijk van de gekozen functies afwijken van de aangegeven waarden (bijv. met de toets »Extra spoelen«).

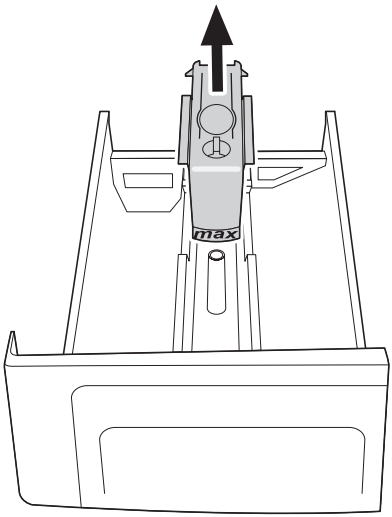
Wasmiddellade

Indien nodig reinigen:

1. Open de lade tot tegen het aanslagpunt.
2. Duw de kuip op het aanzuigbuisje omlaag en trek de lade helemaal uit de machine.



3. Maak de lade schoon onder warm stromend water. Verwijder het aanzuigbuisje; reinig het buisje en de opning in de lade met warm stromend water, doorprik de opening evt. met een naald. Breng het buisje opnieuw aan.

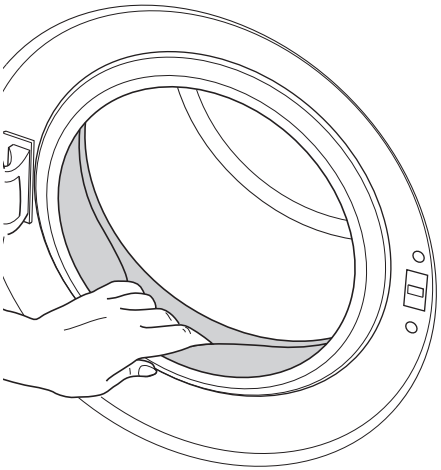


4. Veeg alle wasmiddelresten van de ladegeleiders. Indien nodig verwijdert u ook kalkafzettingen aan de inspoelopeningen (in het ladevak).

Deur en trommel

Na elke wasbeurt:

- Veeg de dichtingsplooi van de rubberkraag schoon en verwijder eventueel aanwezige vreemde voorwerpen.



- Controleer de trommel op vreemde voorwerpen.

⚠ Vreemde voorwerpen uit metaal kunnen roestvlekken veroorzaken. In dit geval: trommel reinigen met edelstaalreinigingsmiddel. Gebruik geen staalwol of schuursponsjes!

Behuizing en bedieningspaneel

Indien nodig:

- Behuizing reinigen met zeepwater of mild reinigingsmiddel; met zachte doek afdrogen.
- Het bedieningspaneel mag alleen worden schoongeveegd met een zachte, vochtige doek.

⚠ Gebruik geen schuursponsjes of schuurmiddel! Daarmee beschadigt u de kunststofdelen en de lak.

Verontreinigingsfilter

- Reinig de verontreinigingsfilter tenminste **alle 40 wasbeurten** !
- Reinig de verontreinigingsfilter indien vreemde voorwerpen (muntstukken, knopen, babysokjes o.i.d) de pomp blokkeren.
- Pomp voor het reinigen het resterende water weg (zie onder).

Resterend water wegpompen

Water volledig wegpompen…

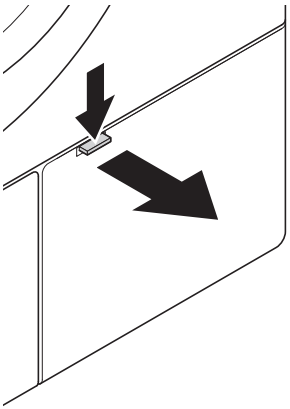
- voor u de **verontreinigingsfilter** reinigt;
- voor het **transport** van de machine (bijv. als u verhuist);
- bij een **stroomstoring** (als „noodleging“);
- wanneer er **kans op vorst** bestaat.

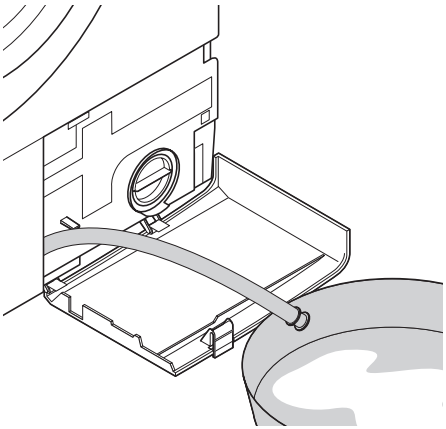
⚠ Bij een kamertemperatuur onder 0 °C kunnen de waterresten in de machine bevriezen en de machine beschadigen.

1. Schakel de machine uit, trek de netstekker uit de contactdoos, draai de waterkraan dicht.

⚠ Laat het hete sop voldoende afkoelen. Verbrandingsgevaar!

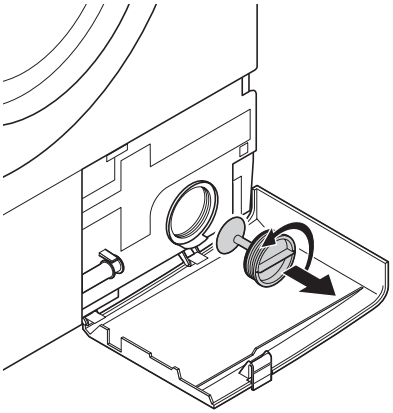
2. Open de serviceklep door op de vergrendeling te drukken. Trek de afvoerslang eruit en houd deze boven een kom. Trek de sluiting aan de afvoerslang uit en laat het water in de kom stromen.





⚠ Als de trommel gevuld is (bijv. bij een stroomuitval) kan meer dan 20 liter water uit de machine lopen!

3. Draai de verontreinigingsfilter ca. 1/2 slag los (tegen de wijzers van de klok in) en neem het resterende water op met een doek. Als er geen water meer uit de machine loopt, kunt u de verontreinigingsfilter helemaal losdraaien en verwijderen.

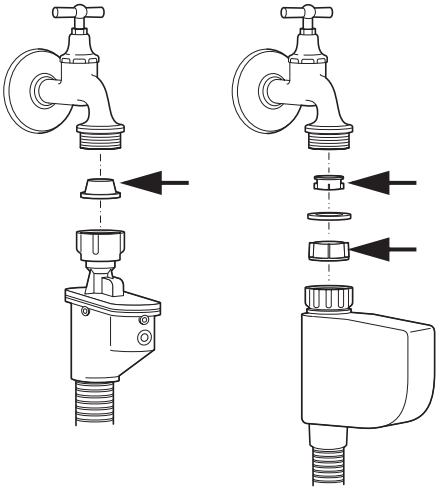


4. Reinig de verontreinigingsfilter en de pompopening. Controleer of de pompvleugel (in de pompopening) vrij kan draaien.
5. Sluit de afvoerslang opnieuw en haak ze in.
6. Breng de verontreinigingsfilter opnieuw aan en draai het vast (naar rechts).
7. Sluit de serviceklep.

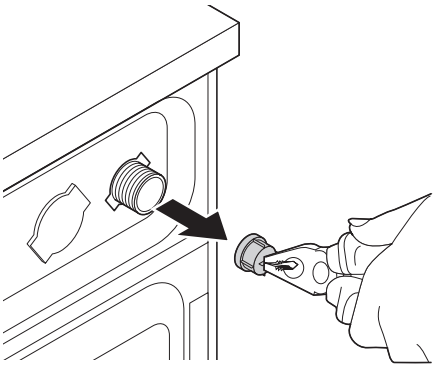
Waterinlaatzeef

Maak de zeef schoon wanneer het water zeer langzaam of niet meer in de machine loopt.

1. Schakel de machine uit, draai de waterkraan dicht.
2. Schroef de toevoerslang los.
3. De zeef in de Aquasafe resp. de beide zeven in de Aquasafe+ (afhankelijk van het model) met een combinatietang of spitse tang verwijderen, met een klein zacht borsteltje reinigen en opnieuw aanbrengen.



4. De zeef in de achterwand (behalve bij Aquasafe+) met een combinatietang of spitse tang verwijderen, met een klein zacht borsteltje reinigen en opnieuw aanbrengen.



5. Schroef de toevoerslang met de hand vast.
6. Draai de waterkraan helemaal open en controleer of de aansluitingen lekvrij zijn

Ontkalken

Als het wasmiddel juist wordt gedoseerd, is het niet nodig de machine te ontkalken.

- Gebruik indien nodig alleen ontkalkingsmiddelen die geschikt zijn voor wasmachines. Volg de aanwijzingen op de verpakking!

Problemen en storingen

Als u merkt …	Controleer dan …
De machine kan niet ingeschakeld worden of het programma start niet	• Programma ingesteld? Toets »Start/Pauze« ingedrukt? • Deur goed gesloten? Open de vuldeur en druk ze met de handpalm dicht tot ze vastklikt. • Stekker in de contactdoos? • Zekering van de contactdoos intact?
Machine reageert niet op bediening	• Combinatie van extra functies niet mogelijk. • Kinderslot ingeschakeld? Zie „Programmablokkering“. • Uitgestelde starttijd ingesteld? Zie „Uitgestelde start“. • Als de storing blijft bestaan: stekker uit het stopcontact trekken, enkele seconden wachten en opnieuw insteken.
Controlelampje »Geen watertoevoer« brandt	• Waterkraan helemaal geopend? • Knik in de toevoerslang? • Waterinlaatzeef verstopt? Zie „Reiniging en verzorging“. • Waterdruk te laag? Plaatselijk waterbedrijf raadplegen. • Aquasafe resp. Aquasafe+ (afhankelijk van het model) geactiveerd door lek?
Wasmiddel of wasverzachter worden niet correct in de machine gespoeld.	• Wasmiddellade of aanzuiger verontreinigd? Zie „Reiniging en verzorging“. • Wasverzachter te dik? Water toevoegen.
Wasverzachterkamer (middenste kamer van de wasmiddellade) is na afloop van het programma volledig met water gevuld	• Aanzuiger verstopt? Zie „Reiniging en verzorging“.
Het wasmiddel schuimt te sterk.	• Teveel wasmiddel? Te weinig wasgoed? • Zeer geringe waterhardheid? Watermaatschappij raadplegen.
De machine lekt.	• Slangen goed vastgeschroefd? • Verontreinigingsfilter goed gesloten? • Schuimvorming door teveel wasmiddel?
Het water wordt niet of slechts zeer langzaam weggepompt.	• Spoelstop ingesteld? Zie „Beknopte handleiding voor dagelijks gebruik“. • Knik in de afvoerslang?
De machine centrifugeert niet goed of helemaal niet.	• Spoelstop ingesteld? Zie „Beknopte handleiding voor dagelijks gebruik“. • Centrifugeertoerental te laag ingesteld of centrifugeren uitgeschakeld? • Slechte verdeling van het wasgoed in de trommel? Zie „Beknopte handleiding voor dagelijks gebruik“.

Als u merkt …	Controleer dan …
De machine vibreert sterk bij het centrifugeren.	• Transportbeveiligingen verwijderd? Zie „Transportbeveiligingen verwijderen“. • Machine correct geïnstalleerd? Zie „Machine uitrichten“. • Knik in de afvoerslang, water loopt niet weg?
De deur kan niet worden geopend.	• Programma beëindigd? Als het indicatielampje »Deur« dooft, kan de deur worden geopend.
Stroomuitval tijdens het wassen.	• Stroomuitval duur langer en restwater moet worden afgetapt? Zie „Reiniging en verzorging“. • Stroomuitval slechts van korte duur? Zodra de stroomtoevoer hersteld is, zet de machine het wasprogramma automatisch voort op het juiste punt.
Het wasgoed vertoont vlekken.	• Grijze resten (vetresten)? Wasmiddeldosering verhogen. • Witte resten (wasmiddelresten)? Uitborstelen. Let op de juiste dosering.

Wij helpen u!

Als u de storing niet zelf kunt verhelpen, neemt u contact op met onze servicedienst. Vermeld daarbij het precieze **modelnummer** op het typeplaatje.

Vlekkentips

Vlek	Voor het wassen...
Vet	deppen met vaatwasmiddel
Tomaat	inwrijven met een rauwe aardappelhelft
Spinazie	inwrijven met een rauwe aardappelhelft
Eiwit	inwrijven met galzeep
Wortels	deppen met babyolie
Bier	deppen met verdunde azijn
Rode wijn	deppen met citroensap
Kauwgum	wasgoed in het vriesvak leggen, daarna afborstelen
Was	strijken tussen twee vellen vloeipapier
Stuifmeel	stuifmeel verwijderen met een kleefstrook
Lippenstift	deppen met eucalyptusolie
Roest	deppen met azijn of citroensap
Bloed	inwrijven met galzeep
Jodium	inwrijven met een rauwe aardappelhelft

Technische gegevens en verbruiksgegevens

Lading (droog gewicht)			
– Witte was / Bonte was, Hygiene +, Active 40°C	max. 6,0 kg		
– Kreukherstellend	max. 3,0 kg		
– Mini 30	max. 2,5 kg		
– Fijne Was	max. 2,0 kg		
– Wol, Handwas	max. 1,5 kg		
Centrifugeertoerental [1]			
– Witte was / Bonte was	tot 1400 omw/min (afhankelijk van het model)		
– Kreukherstellend	tot 800 omw/min		
– Fijne Was, Wol, Handwas	tot 600 omw/min		
Afmetingen			
– Hoogte / hoogte voor onderbouwinstallatie	85,0 cm / 82,0 cm		
– Breedte	60,0 cm		
– Diepte / diepte bij geopende deur	59,0 cm / 104 cm		
– Hoogteverstelling van de voetjes	2,5 cm		
Leeggewicht	ca. 71 kg		
Elektrische aansluiting			
– Spanning	230 V ~ 50 Hz		
– Aansluitwaarde	2350 W		
– Zekering	10 A		
Wateraansluiting			
– Waterdruk (stroomdruk)	0,1…1,0 MPa = 1…10 bar		
– Inlaattemperatuur	max. 25 °C		
– Opvoerhoogte pomp	max. 100 cm		
Verbruikswaarden [2]	Energie (kWh)	Water (liter)	Tijd (min.)
– Witte was / Bonte was 95 °C	2,05	55	136
– Witte was / Bonte was 60 °C [3] [4]	1,02	45	135
– Witte was / Bonte was 40 °C [3]	0,55	45	138
– Hygiene +	2,03	65	146
– Active 40°C	0,70	45	173
– Mini 30	0,20	50	30
– Kreukherstellend 60 °C	0,90	55	112
– Kreukherstellend 40 °C [3]	0,50	55	110
– Kreukherstellend Koud	0,13	52	90
– Fijne Was 40 °C	0,31	60	66
– Wol 40 °C	0,35	50	60
– Wol Koud	0,03	50	53
– Handwas 30 °C	0,20	40	43

[1] Maximaal toerental in het programma; reduceerbaar met de centrifugeerschakelaar.
[2] Afhankelijk van water-, wasgoed- en omgevingsomstandigheden kunnen de werkelijke waarden afwijken van aangegeven normwaarden.
[3] Controleprogramma's volgens EN 60456.
[4] Standaardprogramma voor energielabel.

D

Blomberg Vertriebsgesellschaft mbH
Voltastraße 50, 59229 Ahlen
Postfach 1251/1252, 59202 Ahlen

Kundendienst-Tel.: +49 1805-345 000
Kundendienst-Fax: +49 1805-345 001
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Ersatzteile/Zubehör: +49 2382/780-292